

# Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 95. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 26. Februar.

50. Jahrgang. 1902.

Lüge mag siegen, aber die Triumphe der Lüge sind nur die Triumphe eines Tages.  
Macaulay.

(81. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Das Wunder der Liebe.

Roman von Hugo Alphonse Revel.

„Würden Sie, da Sie doch mit Herrn von Traub sehr befreundet waren und Sie denselben jetzt sehr reich wissen, allenfalls um eine Unterstützung für Ihr Kind ersuchen?“

„Nein, niemals. Wir leben. So lange seine Mutter lebt, lebt auch das Kind. Für das Weitere wird ein gerechter Gott sorgen.“

Marie wurde einmütig von der Witwenschaft und Hehlerei freigesprochen. Sie war derartig angegriffen, daß sie mehrere Tage zu Bett liegen mußte und keine Nahrung zu sich nahm, und nur aufstand, um dem Kleinen seine Milch abzuschöpfen und die Flasche zu füllen.

Und während der ganzen Zeit, vom Bett aus mit der rechten Hand die Wiege schaukelnd, hatte sie nur einen Gedanken: Was glaubte Holger von ihr? Was würde ihm geschehen? Wie konnte sie jemals wieder gut machen, was er durch sie, wenn auch ohne ihre Schuld, erlitten?

Wie ein böser Traum lag das Alles vor ihr. Sähte sie dies Alles, daß ihr Alles um sie herum müde, fremd, kalt und farblos erschien. Nur die Madonna dort war ihr vertraut, und ihr lächelte sie zu, wenn sie die müden, matten Augen schloß.

Endlich war sie wieder so weit genesen, daß sie neuerdings an die Arbeit gehen konnte. Sie mußte arbeiten, ihres Kindes wegen. So schwer es ihr auch fiel, mit solcher Energie zu arbeiten wie sonst, sie setzte es doch durch. Das Unglück, die vielen Schläge hatten sie gestählt; sie war immer noch dieselbe, ungebrochen durch das Schicksal, gottvertrauend; nur eins hatte sie verloren in dem Ringen. — das stets wiederkehrende sanfte, milde Lächeln, das selbst die Thränen weglächelte, auch wenn ihr Herz todeswund war. Sie war ernst, ihre Züge wurden starr, streng, unerbittlich. Die Grausamkeit der von ihr bestandenen Prüfungen hatte mit einem Griffel geschrieben, dessen Schrift sich niemals mehr tilgen ließ.

Und draußen lachte die Sonne, langten die Vögel; noch einmal sollte es Lenz werden, ehe der Sommer schied, ein Lenz unter Thränen lächelnd, wie sie einst gekonnt; ja, diesen Lenz hielt sie im Arm, als sie mit dem Kinde durch den Thiergarten schritt. — sie aber war der Herbst mit seinem welken Laub, mit braun gewordenem Hoffnungsgrün.

Auf der Charlottenburger Chaussee drängten sich die Wagen, auf den Promenaden zu beiden Seiten die Menschen, die auf das traurige, ernstschöne junge Weib in seinem schlichten, schwarzen Kleid mit dem wunderbaren blonden Haar nicht weiter achteten. Das Kind jauchzte auf ihrem Arm, besonders wenn es die Pferde sah, sodas sie sich an den Rand des Fahrhammes stellte,

um sie dem Kleinen besser zeigen zu können. Neben ihr spielte eine Schaar Kinder in leichten Sommerkleidchen, ab und zu mit Luftwistolen einen Schuß gegen die vorüberfahrenden Karossen abgebend, worüber sie stets in lautem Jubel ausbrachen. Am meisten freute sich darüber das Kleine auf Mariens Arm.

Da bemerkte sie, wie auch Erwachsene an den Rand der Fahrstraße traten und alle nach rechts sahen. Kam der Kaiser? Oder die Prinzen? Nein. In vollem Trab ein herrlicher Biererzug. Trotz der ziemlich großen Entfernung hatte Marie sofort Holger erkannt, an seiner linken Seite Frau, in der Mitte Paula. Sie wollte zurück, doch etwas Unbestimmtes hielt sie fest, als ob es ihr hieße zu bleiben.

Auch weiter oben, in gleicher Höhe mit dem Biererzug, begannen die Kinder in die Luft zu knallen. Vermuthlich durch den plötzlichen Schuß erschreckt, schaute das vorderste Sandpferd des feurrigen, noch nicht eingefahrenen Biererzuges, Marie sah Holger lächeln. Er hatte sie gesehen, erkannt. Hatte er nun seine Aufmerksamkeit, deren er voll bedurfte, um das wildgewordene Gespann zu zügeln, auf sie gerichtet, war's um die Ursache des Schusses zu entdecken. — kurz, ein so geübter Fahrer er auch war, er machte einen falschen Griff in die Zügel, alle vier Pferde schauten auf einmal und in rasender Karriere sausten sie den Dammbaum hinunter. Ein Aufhalten oder Eingreifen Holgers war nicht mehr möglich.

Alles schrie entsetzt auf, ein lauter Schrei von den Lippen Malbinsens, die Paula krampfhaft umfaßte, Holger bleich, mit aufeinandergebissenen Zähnen, an den Zügeln zerrend — umsonst. Auf einmal ein zweiter Aufschrei. — Eine Frau, ein Kind auf dem Arm, stürzte sich mitten auf die Straße, in direkter Richtung auf das herankommende Gespann, griff den Vorderpferden lagenartig, mit starren, hypnotisirenden Blicken in die Zügel und dieselben festhaltend, wurde sie noch eine Strecke weit mitgeschleift, während sich das Kind, ohne zu lächeln, halbtot vor Angst an den Hals der Mutter klammerte. Dann stand der Wagen. Das Alles war Sache des Augenblicks.

Ein lautes „Gravo“ erscholl von allen Seiten dem tapieren Mädchen, das bewußtlos, aus einer Stirnwunde blutend, vor den Hufen der Pferde lag. Das Kind war wie durch ein Wunder unterseht geblieben. — Ehe jedoch der Wagen zum Stehen gekommen, war er an den Steinrand des Dammbaues angeprallt, durch welche Erschütterung Malvine, die ihre Kräfte schwinden fühlte, aus dem Wagen geschleudert wurde, und zwar so, daß sie mit dem Hinterkopf auf die Bordwand aufschlug.

Holger war dem Bahnsim nahe. Dort Marie bewußtlos. — hier seine Frau ebenfalls bewußtlos. Kurz entschlossen, während sich das Publikum um das Kleine, dreiwerteljährige Kind scharte, trat er an einen Herrn heran, ihm seine Karte reichend, mit der Bitte, sich des blutenden Mädchens und des Kindes anzunehmen und beide in seine, auf der Karte genannte Wohnung zu befördern. Er selbst, seiner Pflicht gehorchend, eilte zu seiner Frau, sich um dieselbe bemühend, und trug sie in

eine vorüberfahrende Droschke, die er sofort nach ihrer Wohnung fahren ließ. Er selbst fuhr im Phaeton daneben her, indeß er fühlte, wie ihm zwei heiße Thränen beim Anblick Mariens über die Wangen liefen, die er, ohne ihr danken zu dürfen, ohne sie pflegen zu können, bleich und bewußtlos neben sich sah. — eine Fremde.

Der Herr nahm sich selbstredend des blutenden, tapieren Mädchens sorgfältigst an, wurde aber an seiner sofortigen Hilfeleistung durch einen Schutzmann gehindert, der erst die Personalien des Mädchens festgestellt zu müssen glaubte. Inzwischen war Marie wieder zu sich gekommen und hatte ihren Namen und ihre Adresse angegeben und, als ihr der Herr die Karte Holgers zeigte und ihr sagte, daß es dessen Wunsch gewesen wäre, sie in Holgers Wohnung zu befördern, die Karte zerrissen. Sie bat den Herrn, sie und das Kind, das sie mit Inbrunst und einem Dankblick gen Himmel an die Brust drückte, nach ihrer Wohnung zu bringen, worauf sie ihrem Begleiter wieder ohnmächtig an die Schulter sank.

Das Publikum brachte der Davonfahrenden eine begeisterte Ovation dar und Verschiedene erkundigten sich bei dem Schutzmann nach ihrem Namen und Adresse, die auch von mehreren Inhabern von Equipagen notirt wurde. In Mariens Wohnung angelangt, ließ der Herr, ein sehr vermöglicher Privatier, sofort einen Arzt und eine barmherzige Schwester kommen und beauftragte diese, in keiner Weise zu sparen, sondern dem Mädchen Alles zukommen zu lassen, was ihre Lage verbessern und zu ihrer Genesung beitragen könne.

Schon am nächsten Tage liefen zahlreiche Geldspenden, meist anonym ein, welche die Schwester im Namen der kranken Fiebernden und meist immer Bewußtlosen dankend quittirte. Die Zeitungen besprachen diesen Fall detaillirt und Mariens Name lebte in Aller Munde. Fremde, welche gar nicht Zeugen der Scene gewesen waren, erkundigten sich nach ihrem Befinden, und in diesem Falle zeigte sich wieder einmal das gute Herz der Berliner, das dem der Süddeutschen wohl in nichts zurücksteht. Das ganze kleine Zimmer war voll mit Blumen, Eßwaaren, Kleidungsstücken. — kurz, mit allem Möglichen, von dem man annahm, daß es die Kranke, eine arme Näherin, gebrauchen konnte. Die fromme Schwester hatte genug zu thun, um alle die Besuche und auch Neugierigen abzuwehren, welche jene kleine, tapiere Person sehen wollten, die sich und das Kind dem Tode weidend, den Tod und das Unglück so vieler Menschenleben abgemeldet hatte.

An Marie ging das Alles spurlos vorüber. Sie dankte nur Gott für die Rettung des Kindes. Warum hatte er sie nicht zu sich genommen, jetzt, da sich gewiß eine mitleidige Seele des Kindes angenommen hätte, ihm vielleicht eine bessere Zukunft bietend? — Nicht die Wunde auf der Stirn brannte so sehr; viel mehr brannte die im Herzen. Sie hatte verlohrt, nachdem sie bereits einmal ihre Seele und ihr Herz geopfert, nun auch ihres Bruders That mit ihrem Leben wieder gut zu machen. Eine schwache Sühne! — Denn Namen schlugen an ihr Ohr, Namen von Theilnehmenden, viele fremde Namen; doch ein Name war nicht dabei!

(Fortsetzung folgt.)

Zur bevorstehenden Confirmationszeit bringe meine Specialitäten:

### In- und ausl. Schmuck- und feine Lederwaren

in bekannter Güte und billigsten Preisen in empfehlender Erinnerung.

Speziell empfehle:

Gold-Ringe, 381 und 585 — Stücke mit Silbergriffen, 800 gestempelt.  
Silberne Tafel-Bestecke, Serviettenbänder, Becher, Bonbonnières,  
Cigaretten-Etuis, complete Damen- und Herren-Chatelaines etc.  
sowie feine Lederwaren mit und ohne Beschläge u. s. w. 2359

Nassauer Hof, Ferdinand Mackeldey, Wilhelmstr. 48.  
Bijouterie, Gold- und Silberwaren.  
Portefeuilles, Reise- und Luxus-Artikel.

Bitte meine Anlagen zu besichtigen.

Den besten u. billigsten gebrannten Kaffee kauft man in der Kaffee-Brennerei von **Carl Schlick**, Kirchgasse 49. 1080

Unentbehrlich für jeden Haushalt sind

### Knorr's Suppen-Einlagen.

Vorräthig:

Knorr's Hafermehl, beste Kindernahrung,  
Knorr's Gerstenmehl,  
Knorr's Weizenmehl für vorzügliche Schleimsuppen,  
Knorr's Weizenpulver.

Knorr's Tapioca C. H. M. liefert feine, sehr leicht verdauliche Suppen,  
Knorr's Suppenfaisn, nur mit Wasser zubereitend,  
Knorr's Julienne (gemischte Suppenkräuter),  
Knorr's Arrowroot (M.-No. F7823) F14

J. Rapp Nachf. Gsc. Roessing, Goldgasse 2.

### Totaler Ausverkauf

wegen Aufgabe des Geschäftes nur noch kurze Zeit.

Sämmtliche Parfümerie- und Toiletten-Artikel, sowie Lederwaren werden ganz bedeutend unter den bisherigen Preisen verkauft.

Webergasse 28. **Geschw. Hönig**, Webergasse 28.  
Laden-Einrichtung zu verkaufen.

## Ein Blick

auf die in unseren Schaufenstern ausgestellten Paaren wird Jedermann von den Vortheilen überzeugen, die wir Interessenten gediegener Schuhwaren jetzt bieten. In den 3 Schaufenstern in der Langgasse (Ecke Goldgasse) sind unter Anderem ausgelegt:

Herren feinste Kalbleder-Stiefel pro Paar . . . . . 8. 50.  
Damen-Ghebreaug-Stiefel pro Paar . . . . . 7. 75.  
Kinder- u. Mädchen-Stiefel bis No. 35 pro Paar 1. 50, 2. 50 u. 3. 00.

In den 2 Schaufenstern in der Goldgasse (Ecke Langgasse) sind unter Anderem ausgelegt:

Eine Serie Knopf- u. Schnür-Stiefel für kleinere Kinder pro Paar 1. 00.  
Eine Serie Damen-Luch- und Filz-Stiefel mit Lederbesatz und Absatz pro Paar . . . . . 2. 50.  
Eine Serie Damen-Luch- und Filz-Hauschuhe mit Ledersohle pro Paar . . . . . 0. 75.

Wir verabsolgen auf Wunsch ausnahmslos jedes Paar aus den Schaufenstern und bitten um Beachtung auch der übrigen Preise.

Gett & Co.'s „Union“,  
Schuhwarenhaus „Union“,  
33 Langgasse 33  
Ecke Goldgasse.

# Pfeiffer & Co.

Bankgeschäft

WIESBADEN

Langgasse 16, I \* Bezirks- und Stadt-Telefon 51

halten sich für Besorgung aller Bankgeschäfte bestens empfohlen.

Einlösung aller Coupons geraume Zeit vor Verfall ohne Abzug, verbunden mit kostenfreier Verloosungscontrolle.

Feuer- und diebessicheres Gewölbe

mit vermietbaren Schrankfächern (sogen. Safes) unter eigenem Verschluss der Miether.

## M. Auerbach, Herrnschneider,

Wiesbaden, Friedrichstrasse 8,

liefert tadellose Herren-Garderobe.

2538

### VERMOGEN

zu

ver-10-fachen!

Ohne Differenzgeschäfte oder Lotteriespiel, durch ein Geschäft, das niemals ungünstigen Einflüssen unterliegt u. v. angesehenen Fachleuten geleitet wird. Enorme Zins- u. Capitalgewinne sind schon erzielt worden. Jedermann, der mit wenigen hundert Mark oder grösseren Beträgen sein Einkommen oder Vermögen vermehren will, verlange per 10-Pf. Postkarte ausführl. Prospect. Effectenbank Bern (Schweiz). F 138

## Strumpffabrikerei

Gerichtsstraße 1, von V. Fay, Gerichtsstraße 1,

bringt seine langjährige eigene, in jeder Weise zufriedenstellende Maschinenstrickerei in empfehlende Erinnerung. Gestricke Strümpfe und Socken sind in allen Größen vorrätzig, sowie gewebte Strümpfe und Vorfüsse zu den billigsten Preisen. 2524

## Hotel-Restaurant Friedrichshof.

Allein-Ausschank des weltberühmten

# Salvator-Bieres

von

2540

Mittwoch Abend 5 Uhr ab.

Aug. Böckemeier.

## Wein-Versteigerung in Bingen a. Rh.

Mittwoch, den 19. März d. J., Vormittags 11 1/2 Uhr, im „Englischen Hof“ zu Bingen läßt

Herr R. Avenarius,

Weinguts-Besitzer in Gaualgesheim, Ingelheim und Ockenheim (Rheinhesen),

10/1 und 3/2 Stück 1899er } Gaualgesheimer, Ockenheimer und  
19/1 „ 5/2 „ 1900er } Niederheimbacher Weissweine;  
23/2 „ 4/4 „ 1899er } Gaualgesheimer und Ingelheimer  
24/2 „ 4/4 „ 1900er } Rothweine,

worunter keine Auslesen, öffentlich versteigern.

Probenahme für die Herren Commissionäre an den Häusern in Gaualgesheim am 6. und 4. März.

Allgemeine Probetage: In der Kellerei des Versteigerers, gegenüber der Station Gaualgesheim, am 12., 13., 14., 15. und 17. März, sowie in Bingen im Versteigerungslokal am 19. März vor und während der Versteigerung. (Manusc. No. 38770) F 33

Bingen, den 24. Februar 1902.

Dr. Sieglitz, Großh. Notar.

# Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts

sind die folgenden:

### Aarstraße:

Wenzel, Emserstr. 48;

### Adelheidstraße:

Bird, Edelheidstr.;  
Jung Wwe., Edelheidstr.;  
Kilian, Edelheidstr.;  
Erb, Edelheidstr.

### Adlerstraße:

Gröll, Edelheidstr.;  
Schiedeler, Edelheidstr.

### Adolphsallee:

Jung Wwe., Edelheidstr.;  
Brod, Albrechtstr. 16;  
Gröll, Edelheidstr.

### Albrechtstraße:

Brod, Albrechtstr. 16;  
Linnertohl, Edelheidstr.;  
Roth, Albrechtstr. 42.

### Bahnstraße:

Engelmann, Bahnstr. 4.

### Bertramstraße:

Prinz, Edelheidstr.;  
Senebald, Edelheidstr.

### Bismarck-Ring:

Senebald, Edelheidstr.;  
Höpfner, Edelheidstr.;  
Helfig, Edelheidstr.;  
Weber, Edelheidstr.;  
Löss, Edelheidstr.

### Bleichstraße:

Schäfer, Edelheidstr.;  
Weimer, Edelheidstr.;  
Höpfner, Edelheidstr.

### Bücherstraße:

Helfig, Edelheidstr.;  
Heinrich, Bleichstr. 24.

### Bühlstraße:

Klingelhöfer, Seccobenstr. 16.

### Dambachthal:

Hendrich, Edelheidstr.

### Dohheimerstraße:

Berghäuser, Edelheidstr.;  
Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2.

### Drudenstraße:

Weber Nachf., Edelheidstr.

### Eleonorenstraße:

Prinz, Edelheidstr.

### Emserstraße:

Wenzel, Emserstr. 48.

### Faulbrunnstraße:

Engel, Edelheidstr.

### Feldstraße:

Herrmann, Feldstr. 2;  
Jorß, Feldstr. 19.

### Frankenstraße:

Rudolph, Edelheidstr.;  
Schanz, Frankenstr. 17.

### Friedrichstraße:

Philippi, Edelheidstr.;  
Beysefel, Edelheidstr.

### Goethestraße:

Krieger, Goethestr. 7;  
Gröll, Edelheidstr.;  
Reed, Edelheidstr.;  
Santner, Edelheidstr.

### Gustav-Adolfstraße:

Horn, Edelheidstr.

### Hartingstraße:

Horn, Edelheidstr.

### Helenenstraße:

Dehlschlager, Edelheidstr.

### Hellmündstraße:

Dambach, Edelheidstr.;  
Bürgener Nachf., Hellmündstr. 35;  
Schäfer, Edelheidstr.

### Herderstraße:

Loh, Edelheidstr.

### Hermannstraße:

Strödtter, Edelheidstr.

### Herrngartenstraße:

Beker, Edelheidstr.

### Herrngartenstraße:

Gernand, Herrngartenstr. 7.

### Hirschgraben:

Petry, Steingasse 6.

### Jahnstraße:

Schmidt, Edelheidstr.

### Kaiser Friedrich-Ring:

Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2;  
Rohbach, Edelheidstr.

### Kapellenstraße:

Hendrich, Edelheidstr.

### Karlstraße:

Nicotan, Edelheidstr.;  
Reef, Edelheidstr.

### Kellerstraße:

Leubke, Edelheidstr.;  
Jorß, Feldstr. 19.

### Körnerstraße:

Loh, Edelheidstr.

### Kirchgasse:

Wirth Nachfolger (Fr. Leupus),  
Edelheidstr. 60.

### Königsstraße:

Wenzel, Emserstr. 48.

### Luxemburgstraße:

Roth, Albrechtstr. 42.

### Mauergasse:

Loh, Mauergasse 9.

### Mauritiusstraße:

Minor, Edelheidstr.

### Michelsberg:

Kneffel, Edelheidstr.

### Moritzstraße:

Linnertohl, Edelheidstr.;  
Weber, Edelheidstr. 18;  
Reed, Edelheidstr.;  
Maus, Edelheidstr. 64.

### Nerostraße:

Speckten, Nerostr. 12;  
Kimmel, Edelheidstr.

### Nengasse:

Philippi, Edelheidstr.;  
Loh, Mauergasse 9.

### Nicolassstraße:

Gernand, Herrngartenstr. 7;  
Krieger, Edelheidstr. 7.

### Oranienstraße:

Bird, Edelheidstr.;

Santner, Edelheidstr.

### Philippstraße:

Horn, Edelheidstr. und Gustav-  
Adolfstr.

### Platterstraße:

Weil Nachf., Platterstr. 42.

### Roonstraße:

Bird, Edelheidstr.

### Rheinstraße:

Wirth Nachf. (Fr. Leupus), Edelheidstr. 60;  
Reef, Edelheidstr. 60;  
Dienstbach, Edelheidstr.

### Richtstraße:

Strödtter, Richtstr. 21.

### Röderstraße:

Cron, Edelheidstr. 7;  
Cron, Edelheidstr.

### Saalstraße:

Juch, Edelheidstr.

### Schadstraße:

Schiedeler, Edelheidstr.

### Scharnhorststraße:

Ackermann, Edelheidstr.

### Schiersteinerstraße:

Erb, Edelheidstr. 76.

### Schwalbacherstraße:

Gröll, Edelheidstr.;  
Minor, Edelheidstr.;  
Engel, Edelheidstr.;  
Beysefel, Edelheidstr.

### Sedanplatz:

Helfig, Edelheidstr. 1.

### Sedastraße:

Höpfner, Edelheidstr. 31.

### Seccobenstrasse:

Klingelhöfer, Seccobenstr. 16;  
Weber Nachf., Edelheidstr.

### Steingasse:

Betry, Edelheidstr. 6;  
Erb, Edelheidstr. 17.

### Stiftstraße:

Leubke, Edelheidstr.

### Tannstraße:

Schmidt, Tannstr. 47.

### Walthmühlstraße:

Wenzel, Emserstr. 48.

### Waltrautstraße:

Hischer, gegenüber Seckstr.  
Rudolph, Edelheidstr.;  
Weimer, Edelheidstr.

### Weserstraße:

Juch, Edelheidstr.

### Wellenstraße:

Dambach, Wellenstr. 22;  
Dehlschlager, Edelheidstr.

### Westendstraße:

Helfig, Edelheidstr. 1;  
Bird, Edelheidstr.;  
Ackermann, Edelheidstr.

### Wörthstraße:

Dienstbach, Edelheidstr.;  
Schmidt, Edelheidstr.

### Yorkstraße:

Löss, Edelheidstr.

### Zimmermannstraße:

Berghäuser, Edelheidstr.

### Zimmermannstraße:

Ferner in

### Giebrich:

Heinr. Scherer, Rathhausstr. 11.

### Gierstadt:

Carl Häuser, Rathhausstr. 2;  
Wirth, Edelheidstr. 3.

### Dohheim:

Friedrich Ott, Wiesbadenerstr. 1.

### Erbenheim:

Stahl, Ortsbiener, Koppenstr.

### Rambach:

Carl Schwalbach, Durgstr. 144.

### Sonnenberg:

Philippine Wiesbaden, Thalstr. 2.

Das Wiesbadener Tagblatt erscheint 2 mal täglich in einer Morgen- u. Abend-Ausgabe. Bezugspreis 50 Pfg. monatl. 8 Freibeilagen. Sammtl. Ausgabestellen nehmen Bezugs-Bestellungen auf das Wiesbadener Tagblatt jederzeit entgegen.

### Aug- und Brennholz-Versteigerung.

**Samstag, den 1. März, 10 Uhr anfangend**, werden im Großherzogl. Wald-district „Grub“, bei der Griechischen Kapelle in Wiesbaden, versteigert:

- 4 Fichten-Stämme = 1,54 Fm.,
  - 41 Nm. Fichten-Scheit und Knüppel,
  - 181 Nm. Buchen-Scheit und Knüppel,
  - 1800 Stück Buchen- und Fichten-Bellen.
- Auf Verlangen Credit-Gewährung bis 1. November c. F 297

**Biebrich, den 24. Februar 1902.**  
Großherzogl. Luxemburg-Finanzkammer.

### Bekanntmachung

**Nächsten Donnerstag, den 27. Februar cr., Morgens 9<sup>1/2</sup> und Nachmittags 2<sup>1/2</sup> Uhr anfangend**, versteigere ich in meinem Auktionsloale

**3 Adolfsstraße 3**

die Partie Herren-Stoffreste, für Damen u. ganze Anzüge passend, ca. 12 Mille Cigarren in div. Marken, 30 Spazierstöcke, 300 Fl. Bordeauxwein und sonst Verschiedenes F 227

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung. Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht des Wertes.

**Wilh. Klotz,**  
Auctionator und Taxator.

### Herzl. Bitte!

An barmherzige Mitmenschen, die mit irdischem Gut gesegnet sind und ein Herz für Nothleidende haben. Ein fleißiger Mann meiner Gemeinde hat im vorigen, wie auch in diesem Jahre eine Kuh verloren. Er ist Vater von sechs unversorgten Kindern, hat ein kleines verschuldetes Gut. Der Verdienst ist im Winter auf dem Lande gering. Wer giebt ein Scherlein der Liebe, daß die Familie wieder zu einer Kuh kommt? Gaben werden an dieser Stelle quittirt und nimmt gern entgegen

**Boecker, Barren.**  
Wetterod, Post Sträß.



**Visiten-Karten**  
in jeder Ausstattung fertigt die  
**L. Schellenberg'sche**  
Hofbuchdruckerei  
Wiesbaden • Langgasse 27.

**Schreibmaschinen,** neue und gebrauchte, m. Garantie. **Gelegenheitskäufe,** günstige Zahlungsbedingungen. **Koblen-papiere, Farbänder, Rimeogr. Zubehör** eigener Importation, billig. **Reparaturen, Schreibmach.** zu verleben, Unterricht gratis. **H. Stritter,** Verbleisfingerg. 14, Adolfsstr. 14.

**Schwerkranken ein Nahrungsmittel,** **Nervösen ein Beruhigungsmittel,** **Wöchnerinnen ein Stärkungsmittel,** **Gesunden ein Genussmittel,**

sind unsere lieblich und würzig schmeckenden **Traubensäfte** von **H. Lampe & Co.,** Worms. Dieselben vermitteln in zuträglichster Form jene unerlebblichen wertvollen Spannkraft, welche in frischen Trauben enthalten sind. **Proben** glasweise in unserem alkoholfreien **Restaurant „Zur Gesundheit“**, Schillerplatz Eingang Friedrichstraße 18, 1, ebenfalls liefern wir Probefläschchen frei ins Haus.

**Gebr. Dittrich,**  
1. Versandgeschäft alkoholfreier Getränke.

**Anzündeholz,** fein gespalten, à Ctr. 2.20 Mk.  
**Brennholz** à Ctr. 1.30 Mk.  
Liefen frei ins Haus 17465

**Gebr. Neugebauer, Dampf-Schreinerei,**  
Telephon 411. Schwalbacherstr. 22. Telephon 411.

**Unentgeltlich** verb. Anweisung u. Rettung von Trunkucht mit u. ohne Borwissen. — Kein Geheimmittel. —  
**M. Falkenberg, Berlin, Fildichstr. 10.**  
Ueber tausend, auch gerichtlich geprüfte u. eiblich erhaltete Dank- und Anerkennungs-schreiben bezeugen die Wiederkehr des häuslichen Glückes. F 86

Die **Biebrich, Rathhausstraße 11**

**Biebricher Filiale**

des **Wiesbadener Tagblatts** nimmt **Tagblatt-Bestellungen** sowie **Anzeigen-Aufträge** für das **Wiesbadener Tagblatt**

Inhaber: **H. Scheuer** zu den üblichen Preisen jederzeit entgegen.

**Beste Marke COGNAC** gegründet 1844  
von **H. J. Peters & Co. Nachf. Cöln.**

**ärztlich empfohlen,** die 1/2 Fl. Mk. 1.75, 2.—, 2.25, 2.50, 3.—, 4.—, 5.— die 1/2 Fl. Mk. 1.— bis Mk. 2.70.

Liqueure, Spirituosen, Punsche, Fruchtsäfte, Südweine

empfiehlt **Wilhelm Krieger,** Goethestrasse 7. 16796

**Mittagstisch,** fein bürgerlich, kräftig, empfielt von 60 Pf. an (auch außer dem Hause) **Privat-Speisehaus Frankfurterstr. 3.** 1206

**90,000 Fl. Rhein-Sekt,** garantiert reiner Traubenwein, brillant moussierend, werden bei Abnahme in Kisten von 12—60 Fl. à 1/2 Fl. mit Mk. 1.00 inclusive Emballage vor Eintritt der

**Schaumweinsteuer** abgegeben. **Rheinhische Sektellerei, Leipzig-Connewitz No. 230.** Nähernde Anerkennungen und regelmäßige Nachbestellungen aus besten Kreisen.

**Tafelbutter,** tägl. frisch, 10 Pf. Mk. 6.25, 6 Pf. Mk. 4.10, 10 Pf. 1/2 Butt. 1/2 Honig Mk. 5, Naturb. 10 Pf. Mk. 5.25. **Nagler, Rojowa 12, via (Muskowitz).** F 85

**Sanerkrant** Fund 6 Pf. Schwalbacherstraße 71. Hundestunden 100 Pf. 18.50 Moritzstr. 38, 2.

### Verkäufe

**Ein Kalergechäft** zu verkaufen. Näheres **Bäloustr. 8, Part.** 2383

**Junger Rattenpischer,** reine Rasse, billig zu verkaufen **M. Webergasse 13, im Hof.** Kl. Schm. Spitz (M.) v. a. v. Kunostr. 7, Droa.

**Junge prächtige Dachhunde** billig abzugeben **Albrechtstraße 41, Part.**

**Ein adier schottischer Schäferhund** preiswerth zu verkaufen **Albrechtstraße 11.**

**Zwei junge schottische Schäferhunde** (Männchen), 4 Monate alt, reine Rasse, zu verkaufen **Poststraße 23, 1. L.**

**Junge, schneew. prachtl. Pudel, reine Rasse,** zu verkaufen. **Wo? laut der Taabl.-Verlag.** Cu **Legenbühner und Raffetanden** bill. zu verk. **Moritzstraße 38, Laden.**

**Harzer Roller und Weibchen** bill. zu verkaufen **Moritzstraße 38, Wirtschaft.** 1169

**Gut erb. Herren-Gesellschafts-Anzug** (Frackjacket) billig zu verkaufen. **Einmal v. 12 bis 2 Uhr Mittags und Abends von 8 Uhr an.** Näh. im **Tagbl.-Verlag.** 16533

**Zwei graue Kleider** (schlanke Figur), fast neu, zu verkaufen **Wienstraße 41, 1. links.**

**Getragener Herrenpelz, Siderfutter, Kragen,** für 40 Mk. zu verkaufen bei **Rückener Gilbert, Delaspeitstraße 1.**

**Gelegenheitskauf für Droghändler.** Eine größere Partie tabellos. **Drogen, Farbwaaren, Toilettegegenstände, Nährmittel, Cigarren, Tabak** etc., sowie 1 **Theser, 8 Reale, Waagen** und **Gewichte** u. dergl. m. Alles neu, mit **Rachlak** im Ganzen oder getheilt abzugeben. **Auch** ist der **Laden** auf gleich zu vermieten. Näh. **Dogheimerstraße 48, Laboratorium.**

**Messapparate** für Petroleum und Oel empfielt bill. **F. F. F. Messer, Wehrstraße 6**

**Reichener Porzellan** (Tassen, Teller, Laffen etc.) zu verkaufen **Eleonorenstraße 7, 2. l.**

**Billig abzugeben** 1 runder Tisch, 4 Stühle, Bett, ganz neu, 1 Kleiderbörcher, 1 gr. Schwamm-bürste aus Hül. **Emierstr. 2, 1. l. August. v. 10—4**

**Ein Küchenschrank, einhür. Kleider-schrank, Küchenschrank, Konfirmanden-Anzug** (fast neu) billig zu verk. **Steingasse 11, V.** 2411

**Dochter, sauber gearbeitete Küchen-Einrichtung,** Anfrisch nach Wunsch, bill. zu verkaufen **Herderstraße 33, P.** 1187

**Gut erhaltene Nähmaschine, u. Küchenschrank, gr. Nännelampe, Spiegel** zu verk. **Frankenstr. 10, 1. l.**

**Gr. Theser** zu verk. **Jahnstr. 10, Schreinerei.** **Schönes Kadereal** mit Aufsatz und Uhr billig abzugeben.

**Chocoladenhaus Müller, Langgasse 8.** **Zwei Stauwerfer, 285 m h., 1.70 br., bill.** zu verkaufen **Kerostraße 25.** 2055

**Ein Breakwagen** für Regner oder Milchhändler **preiswürdig** zu verk. **Adolfsstr. 16.** 2445

**Bederrolle (Natur)** zu verk. **Poststr. 13.** 708

**Gebr. Kinderwagen** mit Gummi- und Sportwagen **bill.** zu verk. **Wo? laut d. Taabl.-Verl. Fr** **Gut erb. Kinderwagen** u. fast neuer **Gasberd** **Beag. h. billig** zu verk. **Serobenstr. 9, Mb. 2. lts.** **G. a. erb. Kindern.** zu verk. **Helemstr. 28, 2.**

**Gelegenheitskauf.** **Sehr sch. Strohkrenner** (80 M.), fast neu **Wartburg** (100 M.). **Näh. l. Taabl.-Verl. Fr** **S. Stad (Wanderer), 1. neu, Abreise** halber für 140 Mk. zu verkaufen **Kerostraße 39.** **Ein Bügelofen** bill. zu verk. **Helemstr. 25, P.**

**10 HP. Gasmotor,** fast neu, wegen Betriebs-Vergrößerung **billig** zu verkaufen. **Offerten** unter **N. M. 805** an den **Tagbl.-Verlag** erbeten. 1784

**Gebr. Herd** mit Kupferkessel zu verkaufen **Sonnenbergstraße 31.** 2511

**Fast neuer H. Herd** und **schöner Ofen** preiswerth zu verkaufen **Mitte Colonnade 40.** 2507

**Kochherd, 105<70,** fast neu, preisw. zu verk. **Schlosserei H. Saueressig, Dravenstr. 15.** 1783

**Groß. Kupf. Kessel, große Badkammer** mit **Bod** zu verkaufen **Steinstraße 18, 1.**

**Origin. Amerik. Ampel,** elektr. für **Reisbüble** oder **Kuffahrt**, zu verkaufen **Friedrichstraße 29, Kunsthalerei.**

**Zu verkaufen: Elektr. Beleuchtungsartikel und Lampen, fast neuer Gartenschlauch m. Wagen** **Wainingerstraße 14.** 2374

**Wegen Umzug** zu verkaufen: 2 **Ofensirme,** 1 **Plattofen,** 1 **Wotofen,** 1 **Leberlopha** (Schwarz), 2 **eiserne Kinderbettstellen,** 2 **polierte Kinderbetten** **Philippstraße 13.** 2108

**Eine gut erhalt. Bade-Einrichtung, Ofen** etc., preiswerth abzugeben **Langgasse 23.**

**Ersterheide, 1.06<2.88, mit Rahmen, Stauwerfer** und **Rollladen** zu verkaufen **Karlstraße 14.** 1244

### Eine Halle

ist auf **Abbruch** zu verkaufen. **Auch können mehrere Wagen** **Dickwurz** abgegeben werden. **Näh. bei C. Wuth, Dranerei l. Lannus, Biebrich, Friedrichstraße 4.** F 167

**Packstücken** zu verk. **Widelsberg 22, im Hof** **Großer Pöllen leerer** **schaurt Risten** (all Größen) **billig** abzugeben. **Chocoladenhaus Müller, Langgasse 8.**

**Wegen Räumung** des **Weinstellers** unter der **Synagoge, Friedrichstr. 25,** werden ca. **30 Stück** und **30 1/2-Stückfässer** **billig** abzugeben. **2356** **Jacob Stuber, Kungasse 8.**

### Kaufgeschäfte

**An- u. Verkauf v. Antiquitäten, alt. Münzen, Leigemälden, Kupferstichen, Porzellanen, Perlen, Edelsteinen** bei **J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50, Wiesbaden.** 17474

### Bücher,

einzelne Werke und ganze Bibliotheken **kauf** auswärtsige **Buchhandlung** zu **guten Preisen.** **Angebote** mit **Bücherverzeichnis** unter **V. M. 174** an den **Taabl.-Verlag** erbeten.

**Frau Lange, Goldgasse 15,** bezahlt den höchsten Preis für **getragene Herren-, Damen- und Kinder-Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber.** **Auf Bestell. l. in's Haus.**

**Frau Drachmann, Grabenstr. 9, 1. l.,** **kauf** **getr. Herren- und Damen-Kleider, Militär-Gegenstände, Möbel aller Art, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Gold- und Silberfachen** u. s. w. **Auf Bestellung l. in's Haus.** 1025

**Höchste Preise** für **getr. Herren- u. Damen-Kleider, Schuhwerk, Möbel u. s. w.** **zahlt Julius Rosenfeld, Langgasse 23, 1. l.** **Bestell. bitte** per **2-Bl. Karte.**

**Frau Klein, Webergasse 55,** **zahlt** den höchsten Preis für **getr. Damen-Costüme** und **Herren-Kleider, Möbel, Betten, g. Nachlässe**

Elise Barmann, Wehnergasse 20. samt Herren- u. D.-Kleider, Schuhe, Gold, Silber, Möbel u. s. w., bezahlte gute Preise. Auf Bestellung konnte ins Haus.

Kassenshrant zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe unter L. D. 627 im Taagl.-Verlag abzus.

Ein Krankenfahrstuhl, fürs Zimmer, zu kaufen gesucht. Off. unter F. Z. 469 an den Taagl.-Verlag.

Eine alte Baden-Einrichtung, pass. f. Cigaretten-Gesch., sofort gesucht. Off. sub Z. Z. A. 506 an den Taagl.-Verlag.

Kauf v. alt. Entf. Kl., Bav., Lumpen, Metall. B. H. Behell, i. i. Gs. Sch. Still, Steina. 7.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Landhaus Victoriastr. 45, 9 Zimmer, zum Alleinbewohnen, mit Centralheizung und elektr. Licht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Leisingstr. 10.

Villa, Familien passend, sechs Zimmer, Bad u. Küche im Erd., und acht Kammer, großer Garten, auch Bauplatz für zwei Villen, für nur 115,000 Mk. zu verkaufen. Lage südlich. Näheres bei Joh. Ph. Kraft, Bleichstr. 2, 2.

Wilhelmsplatz 5 Villa mit 12 grossen Zimmern u. vielen Nebenzimmern, Centralheizung und elektr. Lichtanlage, zu verkaufen. 1263 J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Erstklassige Pension, dicht beim Kurhaus gelegen, mit gutem Inventar, Veränderung halber zu verkaufen. Offerten unter L. 22 Post Berliner Hof erbeten. 1516

Die hochherrschastliche neuerbaute Villa, in vortrefflicher Lage, mit prachtvoller Fernsicht, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gest. Anfragen erbeten Baubüro Rheinstraße 44 oder Adelsheimstr. 85, Part. 17968

Villa - Pension, Verhältnisse halber preiswerth zu verkaufen. Erforderliche Anzahlung 20,000 Mk. Offerten unter W. P. 329 an den Taagl.-Verlag.

Herrschaftliche Villa zum Alleinbew., vordere Alwinenstr., schöne Balkons, herrl. Fernsicht, 8 schöne Zimmer, Bad u. 6 Mans. Bis 1. Apr. verm. f. 4500 Mk. Ander. Capitalverw., wegen zu übertragen für 77,500 Mk. Nettolüberschuss nach Abzug aller Unkosten. Instandhalt., Steuern u. Verzins. d. ganzen Ankaufspreises 1250 Mk. Offerten vom Selbstref. u. C. N. 817 an den Taagl.-Verlag. 2204

Idsteinerstrasse. Villa mit 9 Zimmern etc., mit nahezu 1/2 Morgen Garten für 65,000 Mk. zu verk. J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28. 1254

Herrschaftliche moderne Villa mit Stall, und schönem altem Garten, gegenüber dem Kurpark, in vornehmster Lage der vorderen Sonnenbergerstrasse, billig zu verkaufen durch Baubüro Rheinstraße 44. 2067 Neues Haus mit Stallung oder ar. Werkstatt, doppelt 3-Zim.-Wohn., für 105,000 Mk. zu verkaufen. Näheres bei Kraft, Bleichstraße 2, 2.

Villa zum Alleinbewohnen, grosser werthvoller Garten, Querstr. v. Blumenstrasse, dir. v. Eigenthümer ganz billig abzutreten. Seltene Gelogenheit, schönen Besitz preisw. zu erwerben! Jetztiger Mietw. 5500 Mk. Kann d. Erkeranbau oder dergl. vorn wesentl. verschönert werden. Auch Raum f. Stallung. Fester Leibern.-Preis 46,500 Mk. Offerten von Selbstref. unter A. H. 749 an den Taagl.-Verlag. 1398

Landhaus Rheimblickstr. 10, in unmittelbarer Nähe der Haltestelle Adolfshöhe, mit altem, schattigem Garten, preiswerth zu verkaufen. Näb. dortselbst. 2360

Gasthaus mit sieben gut möblirten Fremdenzimmern, Mitte der Stadt, Hauptstrasse, prima Geschäft, f. 95,000 Mk. mit Inventar zu verkaufen. Gest. Anfrage bei Kraft, Bleichstraße 2, 2.

Ehrendes Haus im Südwesten der Stadt, mit 4-5-Zimmer-Wohnungen, für 75,000 Mk. zu verk. Off. u. L. M. L. 518 a. d. Taagl.-Verl.

Mittlere Adelsheimstr. ist ein sehr rentables Stagenhaus mit schönen 6- u. 7-Zimmer-Wohnungen preiswerth zu verk. Off. u. L. M. L. 518 a. d. Taagl.-Verl. Gf Haus in bester Kurlage, für Arzt, kleineres driffl. oder jüdisches Hotel sehr geeignet, preisw. zu verk. Näb. im Taagl.-Verlag. 2523 Gf Haus mit gutgehender Bäckerei preiswerth zu verkaufen. 2535

M. Linz, Mauergasse 12, 2 r. In der Nähe von Wiesbaden ist ein Gehäus mit gutgeh. Spegerei u. Flaschenbier-Geschäft, auch für Bierbrenn. einger., zu verk. Das. eignet sich für Bäder o. Mehoer. N. i. Taagl.-Verlag. F1 Neues Haus mit Stallung für vier Pferde oder Werkstatt, 2x2 Z.-W. im Stod, für 45,000 Mk. bei 4000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Auskunft bei Kraft, Bleichstraße 2, 2.

Griftenz für Damen. Villa, herrschaftlich neuerbaut, mit Garten, 15 Zimmer nebst Speisekammer u. reichl. Zubehör, auch für Pension sehr geeignet, an einem sehr beschönen kleinen Badesort Oberheffen gelegen, wird Umstände halber zu billigem Preis, zu der Strandlage von 46,000 Mk., sofort vom Besitzer verkauft. Anzahlung Mk. 3000 bis 4000. Villa liegt nächst am Gr. Kurhaus und Waldanlagen, sowie direct an der Stahlwasser- und Schwefelwasserquelle. Off. u. N. N. 820 a. d. Taagl.-Verl. 2531

Villa in Bad Nauheim, Waldstr. 6, für Familien-Pension sehr geeignet, in Folge Erbtheilung für 68,000 Mk. sofort zu verkaufen. Näb. durch Frau Dr. Forscher, Waldstr. 4, in Bad Nauheim. F85 Arrond. Ostgut im Obenwald, schöne Lage, 68 Morg., gute Gebäude, Wasserl., da Besitzer in and. Stadt wohnt, für nur 26,000 Mk., mit 5000 Ans. zu verk. Für Geschäftsz., Sommerfrische x. sehr geeignet. Näheres Imand, Luisenplatz 1. 2532

Bau-Plätze, Solmsstr., 112 Kath. zu verkaufen. Auskunft im Bureau, Wilhelmsstr. 54. 16709

Villenbauplätze verschied. Größe, an herrl. Straße, zu verkaufen. Näb. Balkmühlstr. 19, 1 r. 16708

Bauplatz am Riethen-Ring (fertige Straße) für 5- und 4-Zimmerhaus ohne Anbau unter günst. Bedingungen zu verk. Näb. 16582

Grundstück (Specul.-Baugrundst.), circa 2 1/2 Morg., dicht an der Stadt, mehrere Straßen, zu verk., event. ein Haus in Taufch genommen. J. Imand, Luisenplatz 1. 2401

Immobilien zu kaufen gesucht. Rentabl. kleineres Haus (kann Wellriquistier sein) m. 5-6000 Mk. Ans. zu kaufen gef. 2346 Imand, Luisenplatz 1. Stagenhaus, rentabel, ohne Anbau zu kaufen gesucht. Offerten unter A. A. 39 hauptpostlag. Eine Pension-Villa mit Angabe des Preises in guter Lage gesucht. Off. u. N. O. H. 497 an den Taagl.-Verlag. 2484

Pension od. Villa, ohne oder mit Inventar, zu kaufen oder mietben gesucht. Offerten mit Beschreibung und Preis unter B. C. W. 486 an den Taagl.-Verlag. Ein rentables Stagenhaus m. 3- od. 4-Zimmer-Wohn., süd. od. westl. Stadth., gesucht. Offert. u. O. P. J. 498 a. d. Taagl.-Verlag. 2485

Rentables, nicht zu groh. Haus, Anzahlung zu kaufen gesucht. Gest. Offerten mit Preis und Lage, sowie Rente unter B. S. F. 523 an den Taagl.-Verlag.

Geldverkehr Capitalien zu verleihen. Für gute Hypotheken, Restausgaben, Forderungen habe stets Käufer. Senal Meyer Sulzberger, Bahnhofsstr. 16. Telephon 524. Sprech. v. 3-5 Nm. 900

Hypothekengelder von Privaten wie Instituten zu jedem Betrage stets zur Hand. Näb. 5634 Carl Wolff, Vertramstraße 6. Hypothekengelder Stelle in jeder Höhe bis 60% Laxe, sowie einige Posten 2. Stelle unter sehr günst. Beding. z. vera. Näheres b. H. Baer, Friedrichstr. 19. 34 Hypotheken-Capital zur 1. Stelle unter günst. Bedingungen auszulenden. Carl Götz, Zimmermannstraße 1. 596 32-36,000 Mk. auf gute erste Hypoth. bis zur Hälfte der Laxe, sofort oder später auszulenden. Off. u. S. T. E. 501 a. d. Taagl.-Verl. 2488 Capital von 350,000 Mk. habe ich auf 1. Hypothek, ganz o. getheilt, per sofort oder für später auszul. Off. u. U. R. 349 an den Taagl.-Verlag zu richten. 20,000 Mk. auf gute zweite Hypoth. sofort oder später auszulenden. Offert. u. R. S. G. 500 an den Taagl.-Verlag. 2487

Wünsche ca. 180,000 Mk. auf 1. Hypothek auszulenden. Bitte Offerten unter Z. H. 352 an den Taagl.-Verl. einzul. 15- bis 20,000 Mk. auf gute erste Hypoth. sofort oder später auszulenden. Offerten unter P. R. H. 499 a. d. Taagl.-Verlag. 2486

Auf 2. Hyp. auszuleihen 60,000 Mk., ganz oder getheilt. Offerten unter M. H. 166 an den Taagl.-Verlag. 55,000 Mk. auf 1. Hypothek für 1. April zum bill. Zinsfuß auszulenden. Nur directe Offerten unter O. U. 410 an den Taagl.-Verlag. 50,000 Mk., 30,000 Mk., 20-25,000 Mk. u. 15-18,000 Mk. sind geg. 2. Stelle zu 4 1/2% auszul. d. Lud. Winkler, Marktstr. 6, 2 St. 25-30,000 Mk. zum 1. April auszuleihen. Näb. unter Chiffre B. H. 332 an den Taagl.-Verlag. 2256

10-20,000 Mark auf 1. od. 2. Hyp. auszuleihen. Offerten sind u. W. H. 351 a. d. Taagl.-Verl. zu richten. 16-18,000 Mk. gegen gute zweite Hypothek auszuleihen. Näheres unter Chiffre T. S. 370 an den Taagl.-Verlag. 2301 40-50,000 Mk., 60-70- u. 100,000 Mk., legt. auch getheilt, auf 1. Hypothek, 12, 15, 18, 25 und 30,000 Mk. auf 2. Hypothek auszuleihen. 2537 M. Linz, Mauergasse 12, 2 St.

Capitalien zu leihen gesucht. Vermög. Kaufmann sucht auf seine in besser Lage der Adelsheimstrasse gelegene Besigung eine Hypothek von 90,000 Mk. (1/2 der feldgerichtl. Tage) zu 4% auf die Dauer von 10-12 Jahren, spätestens am 31. Dezember d. J. zahlbar. Gest. Offerten unt. B. N. 816 bef. d. Taagl.-Verl. Vermittler werden nicht herbeigeführt. 2105 100,000 Mk. innerhalb 60% Belastung auf neues Geschäftshaus besserer Lage zu billigem Zinsfuß gerührt. Offerten unter D. N. 818 an den Taagl.-Verlag. 2188 50,000 Mk., halbe Tage, zum 1. Juli a 4% auf in guter Lage gelegenes Wohnhaus vom Selbstverleihen gesucht. Off. erb. u. Ch. C. H. 333 Taagl.-Verl. 2254 42,000 Mk. gegen 1. Hypothek gesucht. Offerten unter O. N. 828 an den Taagl.-Verlag. 2394

10,000 gesucht gegen Verpfändung von zwei Lebens-Versicherung über 20,000 auf fünf Jahre mit jährlicher Rückzahlung von 2000 und gegen 5% Zinsen. Offerten unter R. W. 456 an den Taagl.-Verlag erbeten.

Gesucht Mk. 10,000 auf ein prima Geschäftshaus (Gehaus). Offerten unter O. J. O. 515 an den Taagl.-Verlag erbeten. Agenten verbeten.

3-4000 Mark auf gute Hypothek vom Selbstverleihen gesucht. Offerten unter P. N. 829 an den Taagl.-Verlag. 2444 3000 Mk. auf 2. Stelle zum 1. April gesucht. Offerten unter V. Z. 492 an den Taagl.-Verl. 35,000 Mk. zu 5% auf 2. Hypoth. prima Object in Cassel, zum 15. April gesucht. Gest. Off. v. Selbstverl. erbeten unter F. R. 54 hauptpostlagernd hier. 8000 Mk. werden gegen Zinsen auf ein Haus sofort gesucht. Zu erfragen im Taagl.-Verlag. F. Geschäftsmann sucht Mk. 7000 gegen doppelte Sicherheit zu leihen. Angebote u. B. B. 539 an den Taagl.-Verlag erbeten. 30-35,000 Mk. geg. vorzügl. 2. Hypoth. (70% der Laxe) auf ein hochrentables Geschäftshaus in prima Lage der Stadt (Hauptverkehrsstr.) von sehr vermög. Geschäftsm. gef. Gest. Offerten unter H. H. 536 a. d. Taagl.-Verlag. 2541

Verchiedenes Betheiligung an H. rentabl. Unternehmung oder Gesch. v. geb. ig. Kaufm. gef. Off. u. P. H. postlagernd.

Größeres Kaltwert mit fest. Abnahm. der gef. Production sucht Theilhaber mit Mk. 10-20,000. Vorzügliche Rente sicher. Offerten erb. unter N. Z. 475 an den Taagl.-Verlag.

Für Weinhandlungen! Al. Weingeshäft mit Privatbankhäft sucht Verdmelzung und stille Betheiligung mit dem vorhandenen Lager u. boarer Einlage (zul. 20 Mille). Sicherheit erforderlich. Off. erbeten u. W. J. 27 postlag. Wiesbaden.

Viel Geld verdienen Wiederverkäufer durch Verkauf der Gasglühlicht-Spar-Regulatoren. Anst. unt. „Regulator“ Rudolf Mosse, Leipzig. (La 4912) F 138

Sperreth, 7. Reihe, Mitte, Abonnement C, bis Ende der Saison abwa. Elisabethenstr. 4, B. Theater-Abonn. C. 1. Rang. (1. Mitte) abwa. An spr. Vorm. Nicolaestr. 28, 2. Zwei Theater-Billetts (Abonnement A. 1. Ranggalerie links, Vorderste) Kronth. b. bis Schluss abwa. Wilhelminenstr. 6, 3. Zwei Viertel Parquet D, 8. Reihe, abwa. Adolfsallee 47, 1. 2267 Drei bis vier gute Betten zu verleihen oder zu verkaufen. Näb. im Taagl.-Verlag. Ge

Abdrücken und Vervielfältigungen in Schreibmaschinen-Zeichn. f. Handel, Gewerbe, Vereine, Familien, Privat, u. Gelehrte lief. sachgem. u. diebst. nach vieljähr. Erf. M. Goetz, Adolfsallee 12. Tel. 644. 2389

Buchführung besorgt empfohlener Kaufmann. Gest. Offerten sub H. H. 41 an Hausenstr. & Vogler, A.-G., Wiesbaden, Adolfsallee 7. 588

Tüchtiger Buchhalter, welcher noch über einige freie Stunden des Tages verfügt, empfiehlt sich zum Beirathen der Bücher x. Off. unter Chiffre G. R. G. 522 an den Taagl.-Verlag erbeten.

Accumulatoren werden geladen und repar. d. E. Stüsser, Sedanpl. 4. Tel. 2213. 2192

Reparaturen an Nähmaschinen aller Systeme prompt und billig. Reguliren im Hans. Adolf Kumpf, Mechaniker, Seelgasse 16.

Messer-Putzmaschinen rep. Ph. Krämer, Weborg. 3. H. r. Neuanfertigen, Ausarbeiten v. Betten, Polstermöbeln in und außer dem Hause. Tapetieren und billige. Baumann, Hermannstraße 13. Gefittet wird Glas, Warmor, Alabaster, Kunstgegenstände aller Art (Porzellan feuerfest, im Wasser haltbar). Ullmann, Luisenplatz 2. 17473 Das Anlegen u. Unterhalten von Obst- u. Biergärten wird gut u. billigst beforat von Wilhelm Volz. Näb. bei Georg Volz, Blumenhalle, Adelsheimstr. 59. 2527

Empfehle mich den herrlichen Herrschaften zum Serviren. Glöbe Bull, Friedrichstr. 12, B. 3. 2355

Hausfleider, Blousen, Veränderungen jeder Art werden billig anserfertig Adelsheimstr. 58, Kronth.

Verf. Schneider, als erst. Arb. in f. Geschäft thätig, sucht Arbeit in und außer dem Hause. Luisenstraße 4, 4. Etage.

Schneiderin empf. sich Gmterstr. 25, Hth. 1. Fr. F. Willig, Modistin, in und außer dem Hause, Goldasse 16, 1 St.

B. Weichsel, empf. f. Vertramstr. 18, B. 1467

G. Fr. empf. sich z. Tüll- u. Spitzenstich, der Borch. u. Geb. d. Weichs., sow. Ausbes. d. Wäsche. R. Friedrichstr. 28 o. Fril. Ring, Gr. Burckstr., 2.

Halte mich als erste perfecte Näherin bestens empfohlen. Herren-Hemden, Kragen und Manschetten werden stets wie neu gebügelt. Dasselbst wird Wäsche zum Waschen und Plätten von nur feinen Herrschaften aufs Land angenommen u. stets wie neu abgeliefert. Achtungsboll

Frau Weimer, Oranienstraße 37, Hth. 1. Et. Eine tücht. Näherin f. Kund. i. u. auß. d. Hauie. Kirchstraße 37, Hth.

Verf. Näherin sucht noch Privatbankhäft. Näb. Oranienstr. 35, Hth. 3. Wäsche a. Bua. w. augen. Adelsheimstr. 59, B.

Handschuhe w. gewaschen u. gefärbt d. Handwaun. 569 Giov. Scappini, Michelberg 2.

Wäsche aufs Land wird augen. Eigene Weiche. Adolfsallee 13, Hth. 3.

Liebevolle Pflege gesucht bei guter Familie für 1 ev. 2 Kinder, 3 u. 5 Jahre; deren Mutter, welche tagsüber im Geschäft ist, mühte dort wohnen können. Genaue Angabe der Verhältnisse nebst Preis erb. unter B. D. 532 a. d. Taagl.-Verl. G. F. w. in Pf. aeg. R. erf. i. Taagl.-V. Gg

Reinliches Kind erh. tagsüb. a. Pflege. Näb. im Taagl.-Verlag. Fv

Welch' edelbekende Herrschaft würde e. armen Familie, welche Zwillinge bel., Wagen od. Bettchen identen? Näb. im Taagl.-Verlag. Fg

120 Mk. gegen hohe Zinsen, Rückzahlung und Sicherheit sofort von Beamten in sicherer u. fester Stellung zu leihen gesucht. Gest. Off. unt. H. V. 428 an den Taagl.-Verl. 2761 Wer würde e. alleinstehenden Dame zur Uebernahme eines sehr rentablen Geschäfts sofort 1000-2000 Mk. vorziehen? Gest. Off. unter P. U. 411 an den Taagl.-Verlag erb.

Wer würde in vortheilsfreier Weise einem jungen lebigen Angeheften auf 4 Monate 70 Mk. zu 5% Zinsen ohne Sicherheit leihen? Offerten unter P. H. P. 514 an den Taagl.-Verlag.

Welch' Excedent. hilft einer bedrängten braven Familie durch Vorstuch eines Capitals gegen doppelte Sicherheit zur Erb. ihrer Exifenz. Off. u. F. P. 533 an den Taagl.-Verlag.

Die berühmte Phrenologin wohnt Faulbrunnenstraße 12, 1 St. rechts. Täglich zu sprechen. Nur für Damen. Heirat vermittelt

Reiche Frau Krämer, Leipzig, Brüderstr. 6. Auskunft gegen 30 Pf.

Reelle Heirath. Junger flotter Mann, Photograph, mit gutem Gemüth u. einem gutgehendem Geschäft, wünscht die Bekanntschaft einer hübschen gebildeten Dame mit Vermögen behufs baldiger Verheirathung in Correspondenz zu treten. Nur ernstgemeinte Offerten mit Photographie unter V. U. 416 an den Taagl.-Verlag erbeten. Strengste Discretion gesichert. Vermittler ansachlosien.

Herzliebchen. Ein gut situierter Herr, hier fremd, sucht Bef. mit nettem lebenslustigen jungen Fräulein zwecks späterer Heirath. Discretion gesichert. Off. unter W. Z. B. 505 an den Taagl.-Verl. erb

Doctor Ritter

Bitte herzlich Brief unter bekannter Chiffre Hauptpost abzuholen. Der Herr mit braunem Anzug u. schwarzem Schnurrbart, so am Freitag Mittag nach 3 mit dem altonen Frk. die Schwalbacherstr. heraufgehend bis aus Städt. Krankenhaus, u. geb. keine Adr. auf. F. N. 90 hier a. d. Postamt Luisenstr. niedersul.

Vermietthungen

Geschäftslokale etc.

Al. Schwalbacherstr. 8 Laden mit oder ohne Wohnung. 1059

Wiesbaden.

Ein Hotel mit Bier o. Wein-Restaurant und Café, ca. 20 Fremdenzimmern und Bad zum 1. März od. 1. April an tüchtigen cautionfäh. Mann zu vermieten. Offerten sub D. F. 76 an Hausenstr. & Vogler A.-G., Wiesbaden (Adolfallee 7). 1463

Wohnungen.

Wohnungen.

Zu meinem Neubau Adelsstr. 101 sind herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus 6- und 7-Zimmer-Etagen, 3 Balkons, mit allem Comfort, der Neuzeit entsprechend, nebst zwei großen Mansarden, 2 Kellern (2 Stiepenhäuser), 2 Closets, schönem Garten, zu vermieten. Näh. baselbst. 855

Wismartring 14 sehr schöne m. allem Comf. d. Neu. anschl. 5 1/2-2 1/2 i. 1. Et. inf. Verlehnung z. 1. Apr. preisw. z. b. ebenlo. inf. f. 4-3-2-Wohnung in 2. Et. Näh. 1. Et. inf. 1188
Steinstraße 17 Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu vermieten.
Dohmeierstraße 7, 2. Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, 2 Maniards, Küche, 2 Keller, enent. Vorgarten, per 1. April zu vermieten. Näheres Barterre. 278
Sulzbachstraße 11, 1. Etage, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Küche, Maniarde, Küche, Waschküche, Trockenweicher und Keller ist auf 1. April preisw. zu verm. Näh. d. Post, od. Ruhbergstraße 14 bei A. Minnig. 1403

Wiegger 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April zu verm. Näh. im Laden.

Wiegger gasse 31 (Neubau) 1 Zimmer mit Küche per sofort zu verm. Näh. im Laden.

Wörthstr. 40, 1 St., 4 Zim. u. Zubeh. zu verm.

Dranienstraße 50, Ede Goethestraße, schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon und reichlichem Zubehör, auf 1. April d. J. zu vermieten. Näh. Barterre. 296

Vom 1. April ab oder später ist die 2. Etage, Rheinstr. 7, mit 8 Zimmern zu vermieten. Näh. baselbst 1. Etage von 11-1 u. 4-6 Uhr. 1461

Schwalbacherstraße 35 drei Zimmer u. Küche nebst Zubehör, halber per sof. zu verm.

Tannusstraße 41, 1 St., schöne Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Bad und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzeichen von 12-2 Näh. baselbst. 1453

Al. Weberstraße 7, an der Bärenstraße, 4 Zim. mit Zubehör zu vermieten. 188

Wörthstraße 1, 1. Etage Wohnung, 4 Zim. u. zu vermieten. Näh. Dohmeierstr. 20, Part.

Wörthstr. 10, 1. Et., 5 gr. Zim. mit Zubehör per sofort oder 1. April zu vermieten. Große Fünfschimmernwohnung, Nähe der Rheinstraße, Verhältnisse halber gegen M. N. 272 an den Tagbl.-Verlag.

Möblierte Zimmer und möblierte Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelsstr. 49, Hü., erb. ord. Arb. f. d. Logis. Adelsstr. 49, nahe der Adolfsallee, zwei gut möbl. Zimmer, 1. Etage, dauernd an einen Herrn ans best. Kreisen zu verm. Offerten unter N. N. 831 an den Tagbl.-Verlag.

Adolfstr. 5, 2 r., f. d. möbl. Zimmer z. verm. 1452

Wismartring 30, 2. u. 1. Et., f. d. m. J., sep. G. 1582

Wismartring 31, 3 L., möbl. J. m. od. o. P. 1582

Wismartring 16, 2 St., r., einf. möbl. J. z. verm. 1582

Wismartring 41, 2 L., direct am Wismartring, möbl. Zimmer m. Balkon zu verm. 1250

Al. Burgstr. 8, 3, möbl. Zim. m. B. d. z. verm. 1582

Dohmeierstr. 26, 2 L., f. d. m. J. b. zu verm. 1582

Dohmeierstraße 32, Part., sehr schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer sofort oder später zu vermieten.

Adelsstr. 9, Adol. Fris. 1., einf. m. Zim. zu verm. 1582

Friedrichstr. 19, B., erb. Arb. Bog. p. B. 1.80.

Friedrichstr. 14, B. r., erb. ein j. W. f. d. E. Goldgasse 2, 2 St. r., via-a-via d. Hainergasse, gut möbl. Zimmer für sofort zu verm. 1470

Goldgasse 6, 1, möbl. Zimmer zu verm.

Goldgasse 16, 1, schön möbl. Zimmer zu verm.

Ede Gold- u. Wehrgasse, 1 St., ein möbl. Zimmer, ev. mit 2 Betten, zu verm. 1596

Rirchhofsg. 7, 2 L., m. J. m. Penf. z. v. 1561
Rirchhofsg. 45, 2 r., f. d. m. J. m. Penf. z. v. 1561
Langgasse 19, 3, ein hübsches freundlich möbl. Zimmer mit oder ohne Pension per 1. März zu vermieten. 1563

Luisenstraße 41, 1 L., schönes großes gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 1582

Wainergasse 44 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 501

Wainergasse 7 möbl. Zim. m. 2 B. zu v. 1597

Wainergasse 19, 2 St., erb. Dandw. g. Log. 8214

Wainergasse 24, 2, ein schön möbl. Zim. z. verm. 1370

Wainergasse 39, 1, eig. möbl. J. m. f. Penf. 1370

Wainergasse 9, 3, möbl. Zim. sof. od. sp. zu verm. 1370

Wainergasse 2, 2 gr. u. kl. m. J. m. 1-2 B. z. v. 1370

Wainergasse 23, 2 r., möbl. beab. Mani. z. v. 1370

Wainergasse 42, 2 L., ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 1404

Dranienstr. 2, Part., schön möbl. Zim. mit Pension zu verm.

Dranienstr. 3 schön möbl. Part.-Zim. (sep.) m. oder ohne Pension zu verm. Näh. Barterre.

Dranienstr. 8, 1, a. möbl. J. a. b. E. z. v. 1424

Philippstraße 37, Fris., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1122

Rheinstr. 15, 1, f. möbl. Salon mit Schlafz., Südb. Rheinstr. 24, 2, elegant möbl. Wohn- u. Schlafzimmer mit sep. Eing., auch einz. Zimmer, mit u. o. Pension, zu vermieten. 1550

Röderstr. 22, 1, möbl. Zim. mit u. ohne Pension. Röderstraße 37, 1, elegant möbliertes Zimmer, auch außer d. Türe, mit oder ohne Pension. Rest. Dame od. Herrn dauernd ans. Heim geb. 1550

Nömerberg 32, 1 L., schön möbl. Zim. zu verm. Saalgaße 10 schön möbl. Zimmer z. verm. 1898

Schachtstr. 20, r., ein möbl. Zim. z. verm. 978

Schachtstr. 33, 2 r., f. d. möbl. J. z. verm. 1517

Schwalbacherstraße 3, 2 r., f. d. möbl. Zimmer zu vermieten. 589

Schwalbacherstraße 7, 2 r., zwei elegant m. J. mit Balkon 1 od. 2 Betten, zu vermieten. 1531

Schwalbacherstr. 17, 2, möbl. J. m. 2 B. z. v. Schwalbacherstr. 35, 1 r., möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 1388

Sedanstr. 7, 2 r., erb. anst. j. W. f. d. 2. 8159

Strobenstr. 11, 2 St., f. d. m. J. b. z. v. 1549

Strobenstr. 4, 2 St. r., möbl. Zimmer zu verm. Strobenstr. 35 ist ein möbliertes Dachstübchen zu vermieten. 1468

Webergasse 45, 1, m. J. m. Penf. zu v. 1598

Weißstraße 13 kleine möbl. Part.-Zim. zu verm. Wörthstraße 35, 1 r., schön möbl. Zimmer an anst. Arbeiter zu verm. 1595

Wörthstr. 8, 2, f. d. möbl. Zim. zu verm. 1583

Zimmermannstr. 10, 3 L., gut möbl. Zimmer mit Pension an best. Herrn zu vermieten. Anständiger Arbeiter findet Post und Logis in Metzgerei. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1594 Fx

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adlerstr. 63, 2, 1 r., ein J. an Mädchen zu v. Adrehtstr. 42, 1 Mani. a. weißl. B. z. v. 1495

Dohmeierstraße 48, heis. großes Frontispizimmer an alleinstehende anst. Frau zu verm. Schierkeierstraße 2, Part., eine Mansarde für Möbel einzustellen zu vermieten. 1392

Kleine Schwalbacherstraße 8 2 fl. leere Zimmer zu vermieten. 1538

Bier unmodl. Zimmer im Abbruch in der Wilhelmstraße, 1. Et., per 1. Okt. zu verm. Off. sub D. V. 422 an den Tagbl.-Verlag.

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Karlstraße 37, 2 L., schöner Keller zu v. 1519

Weinkeller

an vermieten Wilhelmstraße 54. 635

Das Wohnungs-nachweis - Bureau Lion & Cie., Schillerplatz 1 - Telephon 708, empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von Familien-Wohnungen, Geschäftslokale, möblierten Zimmern.

Mietthgeschäfte

Villa mit Garten zum Kleinbewohnen wird im südlichen Stadtteile zu mieten oder zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe unter A. A. 529 an den Tagbl.-Verlag.

In der Kapellenstr.

oder ähnlicher Höhenlage, suche alsbald Villa oder Etage mit 7-10 Zimmern. Bitte Preis angeben. 1599 J. Meier, Agentur, Tannusstr. 28.

Per sofort

Villa von 8 Räumen mit Garten im Preise von 3-4000 Mark zu mieten gesucht. Offerten unter Z. A. Z. 507 an den Tagbl.-Verlag.

Etage oder Villa

mit mindestens 6 Zimmern zum Frühjahr ges. Offerten mit Preisangabe an J. Meier, Agentur, Tannusstr. 28. 1591

Gesucht in Sonnenberg

von ruhiger pünktlich zahlender Familie kleine (2-3 J.) Wohnung, möglichst zum 1. April d. J. Off. u. V. W. C. 501 an den Tagbl.-Verlag.

Wettered ruhig. Fräulein sucht p. 1. April 11. abgeseh. Wohn. (1 J. u. K.), am 1. P. Gest. Off. u. E. T. E. 521 an d. Tagbl.-Verl. erb.

Gesucht

Schlafzimmer mit 3 Betten und Wohnzimmer, möglichst mit Balkon, mit vollst. möbl. gut. Pension in der Nähe der Kuranlagen. Offerten m. genauer Beschreibung u. Chiffre J. J. 537 an d. Tagbl.-Verl.

Ein junger Kaufmann sucht zum 1. April in einem besseren Hause ein möbl. Zimmer mit Pension. Familien-Anschluss erwünscht. Näheres im Tagbl.-Verlag. Fx

Eine Verkäuferin sucht bei guter Familie Wohnung mit voller Pension. Offerten unter C. V. C. 526 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei möbl. Zimmer (2 Betten) v. ruhig. Mieter gesucht. Südl. Stadth. bezogen. Gest. Off. mit Preis an H. S. 39 hauptpostlagernd.

Laden m. kl. Wohnung

per 15. März od. 1. April in der Nähe d. Luxemburgplatzes zu mieten gesucht, ev. mehrl. Miethe. Offerten m. Preis unter Chiffre J. T. 383 an den Tagbl.-Verlag.

Keller

gesucht für Holzkohlen-Verkauf zum 1. April 1902 oder früher. Off. u. A. B. Z. 485 an den Tagbl.-Verlag.

Nachtgeschäfte

Butterhandlungen

(nur offene Läden), deren Rentabilität nachgewiesen, zu pachten gesucht. Gest. Angebote unter S. O. 9314 an (S. agt. 1024) F 134 Rudolf Mosse, Stuttgart.

Garten

mit oder ohne Obstbäume zu pachten gesucht, möglichst nahe an der Willibrodstraße. Off. mit Preis an C. C. 531 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Acker oder Garten zu pachten gesucht Kapellenstraße 1, 2.

Garten zu pachten mit Preis unv. V. C. V. 509 an den Tagbl.-Verlag.

Herpannungen

Die Dampfziegelei

Geisbergstr. 43, Wiesbaden, mit Thongrube u. allen Maschinen für Blei- und Zinnfabrikation ist vom 1. April ab neu zu verm. Näh. bas. 2196

Acker und Lagerplatz an der Schierkeierstraße zu verpachten. Rheinstraße 107, 1 St.

Fremden-Pensions

Für eine junge Dame (Waise, Gutsbesitzerstochter) wird in einem feinen Hause Wiesbadens, wo ein lebhafter und geselliger Verkehr herrscht, Pension für die Sommermonate (anschließlich Juli-August) ab Mai bis Oktober gesucht. Vollständiger Anschluss an die Damen des Hauses. Offerten mit Preisangaben unter M. N. K. 519 an den Tagbl.-Verlag.

Alleinstehende Dame

wünscht angenehme Pension für regelmäßigen längeren Aufenthalt. Gest. Angebote mit Preisangaben unter W. B. W. 508 an den Tagbl.-Verlag erb.

Adolfstraße 7 möbliertes Zimmer. 844

Elegant

möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension per 1. März frei Zimmerstraße 45, Barterre.

Zimmer mit Pension für israelitische Dame zu vermieten Friedrichstraße 47, 3. Etage. 1425

Villa Beaulieu,

16 Nerothal 16, Haus ersten Ranges, elegant möbliertes Zimmer frei. Elektrisch. Licht, Bäder etc. Vorzügliche Verpflegung.

Villa Rupprecht, Köpplerstraße 5, elegante Südzimmer frei, event. mit Küche. 845

Schüler-Pension.

Ein bis zwei Schüler finden in besserem Hause gute Pension. Beste Empfehlungen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 1223 Ai

Guten bürgerl. Mittags- und Abendtisch, auch ganze Pension. 7814 Frau Winter, Blücherstraße 11, V.

Sommer-Pension in England.

Angen. Landaufenthalt wird J. Damen in ges. reiz. Gegend Nordenglands gebot. Comf. Landhaus, Gr. Park, Garten, Tennis, Gesell. Familien. Beste Gelegen. z. gründl. Erl. d. engl. Sprache. Pensionspreis incl. Unterp. Mai-Okt. 900 Mk. od. 200 Mk. p. Monat. Prosp., Ref., Phot. durch Miss Gröschel, Barton Hall, R. S. O. Yorkshire, z. Z. Wiesbaden, Frankfurterstrasse 14.

Unterricht

Lehrerinnen-Verein Wiesbaden. Stellvermittl. Seerobenstrasse 19, Fräul. Eibach, Sprechst.: Mittw. u. Samstags 12-1, 4

Bekanntmachung.

Der Unterzeichnete nimmt die Anmeldungen zur Aufnahme in die städtische höhere Mädchenschule (am Schloßplatz) bis Dienstag, den 4. März, täglich 12-1 Uhr, in seinem Dienstzimmer entgegen. Es wird dringend gebeten, die Anmeldungen bis zu diesem Termin einreichen zu wollen. F 292 Schulkath. Weldert.

Berlitz School.

Sprachlehrinstitut für Erwachsene. Rheinstrasse 18, Part.

Unterricht der französischen Sprache von einem Herrn, welcher bereits einige Vorkenntnisse besitzt, gesucht. Französische bevorzugt. Off. u. Preisang. u. D. U. B. 525 an den Tagbl.-Verlag.

Englischen Unterricht erteilt Kaufmann, lange Jahre in Engl. gelebt. Ebenso m. Briefe u. überseht. Off. u. A. Z. A. 528 a. d. Tagbl.-Verl.

Roch Teilnehmer zu einem engl. Conversations-Circl (Abends) gesucht. Miss Carno, Lord. Dambachthal 5.

Engl. Unterricht u. Conversation bei Miss Carno, Vorderes Dambachthal 5. Sprechstunden 1-3 und 7 1/2-8 Uhr.

Französl. Convers.-Stunden

gibt eine Französl. Kinder u. J. Damen beborz. Off. unter S. H. 765 an den Tagbl.-Verlag.

Italienisch lehrst Italienisch. Sprechst.: Tägl. 4 1/2-5 1/2 (am Montag). Rheinstr. 55, 1. graph. Privat-Unterr. (Wad.) erb. jederzeit u. 16r. hien. Tägl. H. Goetz, Röderallee 12. 2388

Steno

Violin-Unterricht

erteilt gründl. conserv. geb. Kapellm. Anfänger Ed. 30 Pf. Gest. Off. u. U. H. 173 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 2056

Lehr-Institut für Damen-Schneiderei und Putz

von Marie Wehrlein, Neugasse 11, 2.

Gründliche und sorgfältige Ausbildung im Maßnehmen, Schnittmusterzeichnen, Zuschneiden u. prakt. Arbeiten. Die Schülerinnen fertigen ihre eigenen Costüme an. Die besten Erfolge können durch zahlreiche Schülerinnen nachgewiesen werden.

Putz-Kursus

zur gründl. Ausbildung. Material gratis. Tägl. Aufnahme neuer Schülerinnen.

Bügel-Kursus erteilt Fr. Müller, Dranienstraße 35, 2. Et. 3 r.

Verloren Gefunden

Verloren von einer Näherin am Sonntag, den 23. d. M., ein Portemonnaie mit Inhalt. Bitte abzugeben gegen Belohnung Stiefstraße 15.

Eine goldene Damenuhr mit Schloß u. Monogram K. S. auf dem Wapp. Herrgartenstr., Adolfsstr. bis Mauritiusplatz verl. worden. Abzug. gegen gute Belohnung Herrgartenstr. 19, 1.

Verloren antiker Schlüssel mit Messing-Griff in Form eines Sternes. Dem Wiederbringer Belohnung Sonnenbergstr. 2, Barterre. 2389

Ein Damen-Perlmantel verloren. Gegen gute Belohn. abzugeben Hotel Dahlheim.

Perlsack, schwarz, verloren v. d. Blatte nach Wiesb. Abg. ara. Del. Alte Colonnade 31. 2416

Auf dem Weg Bahnhofstr., Markt, Kleine Burgstr., Webergasse ein Mädchen Zeugnisse verl. worden. Näheres im Tagbl.-Verlag. En

Al. Geldbetrag gef. Näh. Zebrstr. 9, 1. Ein großer gelber langhaariger Windhund zugelaufen Schachtstraße 29, Part.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt) erscheint am Sonntag eines jeden Aufsatztags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jebeimal alle Dienstgeschäfte und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblatt zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Entnahme. Bei schriftlichen Offerten ersucht es sich, nicht Original-Briefe, sondern deren Abschriften beizulegen; für Wiederentlangung eines beliebigen Original-Briefes oder sonstiger Urkunden übernimmt der Verleger keine Verantwortung. Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht abgeholt werden, werden unentgeltlich vernichtet.

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Junge Französlin

ob. franz. Schmeierin für zwei größere Mädchen und bessere Hausarbeit nach Hanau gesucht. Näh. zu erfragen Dambachthal 10, 2. 2143

Junge Dame

f. ein biel. feines Geich. m. erler. Knüpfarbeit als Volontärin gesucht. Gelegenheit zur Ausbildung in Buchführung u. Verkauf, sowie zur Verdienstvermehrung in der engl. Sprache. Selbstgeid. Offerten unter J. O. J. 520 an den Tagbl.-Verlag. 2523

Verkäuferin gesucht

für Metzgerei. Ein tücht. braves erf. Mädchen mit etwas Vermögen mit Aussicht auf Verheiratung. Offerten mit Ang. der Persönliche sub M. L. H. 517 an den Tagbl.-Verlag.



**Lehrling gesucht.** Rhein. Fruchtstäfte-Fabrik, Adelheidstr. 11. 1974  
Ein Sohn acht. Eltern, der die Zahn-technik erlernen will, zu bitten gesucht. Off. unter C. V. 421 an den Tagbl.-Verlag.

**Lehrling für Zahntechnik** gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.

**Ein Lehrling für die Zahn-technik** gesucht. Adresse zu erfr. im Tagbl.-Verlag.

**Lehrling gesucht.**  
H. Schütz, Kunst- u. Banischlofferer, Schachtstraße 11. 2110

**Schlofferlehrling** gel. Dohnerstr. 60. 639  
**Lehrl. l. d. H. Maust.** Schreiner, Nerostr. 22.  
Ein kräft. Junge kann die Brod- u. Feinbäckerei erlernen. F. Hammer, Römerberg 18.  
Junger Hausburche gesucht Tamms-straße 22, Restaurant.

**Zuverlässiger solider Stadtkundiger Hausburche** gesucht. 2464  
Peter Quint.

**Hausburche,**  
lebhaft, kräftig, 20-24 Jahre, p. sofort gesucht  
Beilr. 25, Laden.  
Einen Hausburchen sucht 2439  
J. M. Roth Nachf.,  
4 Große Burgstraße 4.

Es wird ein 14-jähriger Junge für Hausarbeit gesucht. Derselbe muß klug, sauber und durchaus ehrlich sein. Ist er begabt, kann er sich noch anderweitig ausbilden. Gute Schulzeugnisse erforderlich. Auskunft im Tagbl.-Verlag. Fw

Ein Junge zum Bedienen sofort gesucht  
Delemerstraße 15.  
Ein zuverlässiger Aufwärter bei beiden Geschlechtern gesucht. Offerten unter G. G. 525 an den Tagbl.-Verlag. 2542

Ein stadtkundiger Aufwärter gesucht  
Saalstraße 28.  
Ein tüchtiger Fuhrknecht wird gesucht  
Steingasse 27.  
Ein zuverl. Knecht gesucht  
Beilr. 18, Seitenb.

**Männliche Personen, die Stellung suchen.**

**Hotel oder Restaurant.**  
Ein fein gebildeter, thätigster verheirateter Herr, kinderlos, dessen Frau die feine Küche vorzüglich versteht, wünscht vorläufig als Volontär in ein feines Restaurant oder Hotel einzutreten, um später solches zu verwalten oder für eigene Rechnung zu übernehmen. Caution kann geleistet werden. Off. sub T. P. 326 an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiger Kaufmann mit schöner Handschrift sucht per ersten April a. c. Stellung als Buchhalter oder Correspondent. Gest. Offerten unter Chiffre H. P. 521 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Junger Kaufmann sucht Stellung auf einem Comptoir oder Anwaltsbüro. Offerten unter E. T. 329 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann sucht Volontärstelle auf kaufm. Bureau. Angebote unter S. Z. 329 an den Tagbl.-Verlag.

**Geucht**  
wird eine kaufmännische Lehre für einen Knaben, der Eltern die Ober-Realschule verläßt. Offerten erb. sub U. D. U. 510 a. d. Tagbl.-Verlag.

Suche für meinen Sohn, welcher auf Eltern confirmirt wird und zwei Jahre die Gewerbe-Reichenschule besuchte, Lehrstelle auf einem Zeichnbüreau.  
Franz Düring, Hochstraße 10.

**Junger Mann,**  
25 Jahre, geb. reit. Artillerist, mit gut. Jenun. sucht Stellung als Aufwärter, am liebsten bei einer Herrschaft, auch nach auswärtig. Off. unter W. W. 461 an den Tagbl.-Verlag.

Zuverlässiger Herrschaftsdienner m. a. 3. l. St. b. 1. April, o. l. in einem ruhigen Hause. Offerten unter P. H. 70 hauptpostlagernd.  
G. J. R., 23 Jahre alt, sucht Stelle als Ausläufer in Buchhandl. oder Druckerei. Offerten unter H. G. H. 523 an den Tagbl.-Verlag erb.

**Tages-Veranstaltungen**

**Kurhaus.** Nachmittags 4 Uhr: Militär-Concert. Abends 8 Uhr: Militär-Concert.  
**Waldkirche.** Abends 6 Uhr: Concert.  
**Königliche Schauspiele.** Abends 7 Uhr: Der siegende Holländer.  
**Königstheater.** 7 Uhr: Es lebe das Leben.  
**Walhalla-Theater.** Am. 4 Uhr: Schneewittchen und die sieben Zwerg. — Abends 7 1/2 Uhr: Verlorene Mädchen.  
**Reichshallen-Theater.** Abds. 8 Uhr: Vorstellung. Casino. Abends 7 1/2 Uhr: Concert der blinden Sängerin G. Kollmitz.  
**Songer's Anstalt.** 8 Uhr: Dichter-Abend der Herren Schreiner und Ballentin.  
**Seilsarmee.** Abds. 8 1/2 Uhr: Offensiv. Verjamm.

**Songer's Anstalt.** Tammsstraße 6.  
**Kaiser-Panorama.** Geöffnet von 10-1 Uhr und Nachm. von 2-10 Uhr.  
**Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins.** Schwalbacherstraße 45 bei Schuhmacher Fuchs.  
**Folkshochschule.** Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 9 1/2 Uhr Abends, Sonn- u. Feiertags von 10 1/2-12 1/2 Uhr u. von 4 bis 9 Uhr. Eintritt frei.  
**Damen-Club.** Tammsstraße 6. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.  
**Verein für Auskunft über Postfach-Einrichtungen und Postfragen.** Täglich von 6-7 Uhr Abends im Rathhaus im Bureau des Arbeitsnachweises (Männer-Abteilung).  
**Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer u. Frauen:** im Rathhaus von 9-12 1/2 u. 3-7 Uhr. Männer-Abt. 9-12 1/2 u. von 2 1/2-6 Uhr. Frauen-Abt. I: für Diensthöfen u. Arbeiterinnen. Frauen-Abt. II: für höhere Berufsarten und Hotelpersonal.

**Vereins-Nachrichten**

**Turn-Gesellschaft.** 3-4 1/2 Uhr: Turnen der Mädchen-Abteilung. 4 1/2-6 Uhr: Turnen der Knaben-Abteilung.  
**Allerthums-Verein** (Anthropologische Section). Abends 6 Uhr: Vortrag.  
**Turn-Verein.** Abends 8-10 Uhr: Ringenturnen. Männer-Turnverein. Abends 8 Uhr: Ringenturnen. 9 1/2 Uhr: Gesangsprobe.  
**Stemm- und Ring-Club Atletica.** Abends 8 1/2 Uhr: Übung.  
**Christlicher Verein junger Männer.** Abds. 9 Uhr: Botsamenlesung.  
**Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein.** Abends 9 Uhr: Bibelbesprechung.  
**Männer-Gesangverein Union.** 9 Uhr: Probe. Kaufmanns-Gesangverein. 9 Uhr: Verjammung.  
**Wiesb. Radfahr-Verein 1884.** 9 Uhr: Verjammung.  
**Deutschnational. Handlungsgewerliche-Verband.** (Ortsgr. Wiesbaden). 9 Uhr: Vereinsabend.  
**Gesellschaft Sangesfreunde.** 9 Uhr: Probe.  
**Gabelberger Stenographen-Verein.** Übungs-Abend.  
**Schott'scher Männer-Chor.** Abds. 9 Uhr: Probe.  
**Männer-Gesangverein Friede.** 9 1/2 Uhr: Probe.  
**Stolze'scher Stenographen-Verein.** (Einigungs-Soz.) Übungs- und Vereins-Abend.

**Versteigerungen**

Versteigerung von Gold- und Schmuckstücken, Delgemälde u. im Auktionslokale Friedrichstr. 47. Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 95 S. 6.)  
Versteigerung von Unterzügen, Tricotagen u. im Laden Langgasse 96. Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 95 S. 5.)  
Einreichung von Offerten auf die Ausführung einer Canalanlage auf der Südwestseite des Kaiser-Friedrich-Rings und der project. verlängerten Ludwigstraße, im Rathhaus, Zimmer No. 57. Vorm. 11 Uhr. (S. Amtl. Anz. No. 23 S. 2.)  
Einreichung von Angeboten auf die Ausführung einer Betonradcanalstraße in der projectierten Ringstraße zwischen Parkstraße und Bierstädterstraße, im Rathhaus, Zimmer No. 57. Vorm. 11 1/2 Uhr. (S. Amtl. Anz. No. 23 S. 2.)

**Wetter-Berichte**

**Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.**

23. Februar 1902.	7 Uhr Morg.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abds.	Mittel.
Barometer*)	755.0	753.8	753.7	754.2
Thermometer C.	-1.4	+4.7	+1.1	+1.4
Luftfeuchtigkeit (mm)	3.3	4.4	4.1	3.9
Rel. Feuchtigkeit (%)	80	68	83	77
Windrichtung	NO.	NO.	NO.	—
Niederdruck (mm)	—	—	—	—
Höchste Temperatur + 5.1.	Niedr. Temper. - 1.8.			

\*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. Normaldrucke reducirt.

**Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.**

Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)  
27. Februar: feuchthalt, wolfig, Niederschläge, stark windig.

**Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).**

Uebergang der Sonne durch Höhen nach mittlereuropäischer Zeit.

1902	☉ im Süd.	☉ im Nördl.	☾ im Süd.	☾ im Nördl.
Febr.	12	40	18	6
27.	12	40	18	6

\*) Hier gibt ☾-Untergang den Aufgang voran.

**Verkehrs-Nachrichten**

**Verkaufsstellen f. Postwertzeichen**  
des Postamts Wiesbaden (Freimarken, Postkarten, Postanweisungen, Formulare zu Post-Brief-Adressen, Post-Kauftr. u. c.): bei F. Algr. Michael-berg 9; J. Herr. Wwe. Geisbergstr. 16; Fritz Bernheim, Beilr. 25; J. Birz, Moosstr. 12; Joh. Conrad, Waldstr. 38 (Gemeinde Viehdorf); J. Diehl, Wilhelmstr. 22; A. Erb, Adelheidstr. 76; A. Hartmann, Dellmündstraße 17; Th. Hendrich, Dambachstr. 1; G. Hofeina, Blatterstraße 102; G. Jbl, Waldstr. 63 (Geme. Viehdorf); J. Kiliau, Kiezenstr. 3; F. Krs, Rheinstraße 79; A. Krs, Ansfel, Langgasse 45; B. Kraus, Albrechtstr. 36; J. Rosen, Lichtstr. 2; A. Vog, Herderstraße 8; G. Wenzel, Bahnstr. 1a; F. A. Müller, Adelheid-straße 32; G. Schäfer, Morigstr. 50; D. Schindlma, Neugasse 1; A. Sommer, Poststr. 11; D. Hufelbach, Schwalbacherstraße 71; A. Senn, Franzoseng. 2; Carl Boppahl, Webergasse 43/47; Chr. Weyershäuser, Raffiner, Schlachthaus; H. J. Yoralek, Römerberg 24.

**Telegramm-Gebühren.**

Vortage innerhalb Deutschlands 5 Pf. Nach Luxemburg und Oesterreich-Ungarn 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Italien, Rumänien, Schweden, Norwegen, Großbritannien u. Irland 15 Pf. Nach Amerika und Tunis, Australien, Spanien, Portugal, Serbien, Bosnien, Herzogovina, Montenegro, Bulgarien und Ost-Rumelien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland 30 Pf. Nach Malta u. Marokko 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 65 Pf. Mindestbetrag für ein gewöhnliches Telegramm im Verkehr mit Großbritannien und Irland 80 Pf. Im übrigen Verkehr 50 Pf. Für ein dringendes Telegramm wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Telegramms erhoben. Für Städtetelegramme beträgt die Vortage 3 Pf. die Mindestgebühr 80 Pf.

**Porto-Taxe für das Deutsche Reich und im Verkehre mit Oesterreich-Ungarn.**

**Briefe** a) Ortsverkehr\*) frankirt bis 250 g 5 Pf., unfrankirt 10 Pf. b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern, Württemberg u. Oesterreich-Ungarn frankirt bis 20 g 10 Pf., über 20 g bis 250 g 20 Pf., unfrankirt bis 20 g 20 Pf., über 20 g bis 250 g 30 Pf.  
**Postkarten** a) Ortsverkehr\*) einfache 2 Pf., unfrankirt 4 Pf., mit Antwort 4 Pf. b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern, Württemberg und Oesterreich-Ungarn einfache 5 Pf., unfrankirt 10 Pf., mit Antwort 10 Pf.  
**Drucksachen** a) Ortsverkehr\*) bis 50 g 2 Pf., über 50-100 g 3 Pf., über 100-250 g 5 Pf., über 250-500 g 10 Pf., über 500 g bis 1 kg 15 Pf. b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern, Württemberg u. Oesterreich-Ungarn bis 50 g 3 Pf., über 50-100 g 5 Pf., über 100-250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf.  
**Waarenproben** a) Ortsverkehr\*) bis 250 g 5 Pf., über 250 bis 350 g 10 Pf. b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern, Württemberg u. Oesterreich-Ungarn bis 250 g 10 Pf., über 250-350 g 20 Pf.  
**Geschäftspapiere** a) Ortsverkehr\*) bis 250 g 5 Pf., über 250 bis 500 g 10 Pf., über 500 g bis 1 kg 15 Pf. b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg (nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf. Zusammenpacken von Drucksachen, Waarenproben und Geschäftspapieren zulässig bis zum Gewicht von 1 kg. Tage wie für Geschäftspapiere. (Nach Oesterreich-Ungarn nur bis 350 g zulässig. Tage wie für Waarenproben.)  
**Einschreibgebühr** 20 Pf., Rückfrachtgebühr 20 Pf.  
**Postanweisungen** a) Deutschland bis 5 M. 10 Pf., über 5 bis 100 M. 20 Pf., über 100 bis 200 M. 30 Pf., über 200-400 M. 40 Pf., über 400-600 M. 50 Pf., über 600-800 M. 60 Pf. b) Oesterreich-Ungarn 10 Pf. für je 20 M. (mindestens 20 Pf.), Restbetrag der Postanweisung 800 M.  
Für Nachnahmeversendungen kommen neben dem Porto für die betr. Sendung im inneren deutschen Verkehre folgende Gebühren zur Erhebung: 1) Portogebühr von 10 Pf. 2) Die Gebühren für Uebermittlung des eingezog. Betrages an den Absender. Restbetrag a. Roma, 800 M. Nach Oesterreich: das Portoports, außerdem eine Nachnahmegebühr von 1 Pf. pro M., mindestens 10 Pf.  
Das Porto für Pakete beträgt auf Entfernungen (in geogr. Meilen):

Pakete im Gewichte	bis 10	über 10-20	über 20-50	über 50-100	über 100-150	über 150
	3	1	3	2	3	3
	3	4	3	3	4	3
	3	5	3	3	4	3
	3	5	3	3	4	3

b. 5 kg einsch. 25 M., 50 M., 100 M., 150 M., 200 M., 250 M., 300 M., 350 M., 400 M., 450 M., 500 M., 550 M., 600 M., 650 M., 700 M., 750 M., 800 M., 850 M., 900 M., 950 M., 1000 M.  
j. jed. weit. kg 5 M. 10 M. 20 M. 30 M. 40 M. 50 M.  
**Wertsendungen.** Versicherungsgeld für je 300 M. 5 Pf., mindestens aber 10 Pf., außerdem Porto wie vorstehend, bei Briefen bis zur Entfernung von 10 geographischen Meilen 20 Pf., auf größere Entfernungen 40 Pf. Porto.  
**Einschreibung** für Briefe, Postkarten, Drucksachen u. 25 Pf. für Pakete bis 5 Kilos 40 Pf.  
**Postanfrage** (bis 800 Mark) 30 Pf. Bei Ueberlieferung der eingezogenen Beträge kommt die Postanweisungsgeldgebühr noch in Abzug.  
Nach den übrigen zum Weltpostverein gehörenden Ländern beträgt das Porto:

**Briefe** frankirt 20 Pf. für je 15 g (ohne unfrankirt 40 Pf.) (Reisegewicht).  
**Postkarten** (einfache) 10 Pf., unfrankirt 20 Pf., mit Antwort 20 Pf.  
**Drucksachen, Geschäftspapiere, Waarenproben** 5 Pf. für je 50 g, mindestens jedoch für Geschäftspapiere 20 Pf., für Waarenproben 10 Pf. Mindestgewicht der Drucksachen u. Geschäftspapiere 2 kg, der Waarenproben 350 g.  
**Einschreibgeb.** 20 Pf.; **Rückfrachtgeb.** 20 Pf.  
**Pakete** bis 5 kg nach Dänemark, Belgien, Niederlande, Schweiz, Frankreich 80 Pf., Stollen 1 M. 40 Pf. Pakete bis zum Gewicht von 3 kg nach Spanien 1 M. 40 Pf., nach Portugal 1 M. 80 Pf.

\*) Die Taxen für den Ortsverkehr gelten auch für den Verkehr mit folgenden Nachbarorten: Viehdorf, Bierstadt, Dogheim, Heßloch, Kloppenheim, Raurob, Rumbach und Sonnenberg.

**Theater-Eintrittspreise.**

Königl. Theater.

Ein Platz kostet:	Finf. Preise	Mittl. Preise	Hohe Preise
Fremdenloge I. Rang	8	10	14
Mittelloge I. Rang	7	9	12
Seitenloge I. Rang	6	7	10
I. Ranggalerie	5	6	9
Orchesterstuhl	5	6	9
Parquet	5	6	9
Barriere	2	3	4
II. Rang 1. u. 2. Reihe, 3. bis 5. Reihe Mitte	2	3	4
II. Rang 3. bis 5. Reihe Seite	1	2	3
III. Rang 1. u. 2. Reihe Mitte	1	2	3
III. Rang 2. Reihe Seite u. 3. u. 4. Reihe	1	2	3
Amphitheater	—	1	1

**Theater-Concerte**

**Walhalla-Theater.**  
Gastspiel der ehemaligen Mitglieder des Berliner Friedrich-Wilhelmstädtischen Theaters unter persönlicher Leitung ihres Directors **Max Saml.**  
**Verlorene Mädchen.**  
Berliner Sittenbild in 5 Akten von G. Prudent.  
**Personen:**  
Frau Bipper, Witwe . . . . . Räte Griep.  
Emma . . . . . Gusti Wylus.  
Vene, ihre Tochter . . . . . Emma Saml.  
Wrede, . . . . . Elie Reindel.  
Otto von Wilmms, Gutsherriger . . . . . Karl Rahn.  
Storch, Rechtsanwält. . . . . Friz Wehn.  
Gulch Walfer . . . . . Dir. Max Saml.  
Leopold Grün . . . . . Erich Briele.  
August . . . . . H. von Bergen.  
Clara . . . . . Clara Urban.  
Eine Wirtin . . . . . Emma Paul.  
Anfang 7 1/2 Uhr.

**Königliche Schauspiele.**

Mittwoch, den 26. Februar.  
59. Vorstellung. 54. Vorstellung im Abonnement D.  
**Der siegende Holländer.**  
Romantische Oper in 3 Akten von Rich. Wagner.  
Musikalische Leitung:  
Herr Königl. Kapellmeister Professor **Schlar.**  
Regie: Herr **Dornowak.**  
**Personen:**  
Daland, ein norweg. Seefahrer Herr Schwesler.  
Senta, seine Tochter . . . . . Frau Lesser-Durand.  
Greif, ein Jäger . . . . . Herr Karmüller.  
Narn, Senta's Amme . . . . . Frä. Schwarz.  
Der Steuermann Daland's . . . . . Herr Henke.  
Der Holländer . . . . . Herr Müller.  
Matrosen des Norwegers. Die Mannschaft des siegenden Holländers. Mädchen.  
Ort der Handlung: Die norwegische Küste.  
Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector **Schid.**  
Kostüml. Einrichtung: Herr Oberinspector **Kaupp.**  
Nach dem 1. und 2. Akt findet eine größere Pause statt.  
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr.  
Mittlere Preise.  
Donnerstag, 27. Febr. 60. Vorstellung. 55. Vorstellung im Abonnement A. Die Zwillingsschwester.  
Lustspiel in 4 Aufzügen von Ludwig Fulda.  
— Anfang 7 Uhr. Mittlere Preise.  
Freitag, 28. Februar: Fra Diavolo.  
Samstag, 1. März: Heimath.  
Sonntag, 2. März, 3 Uhr Nachmittags: Das große Licht. — Abends 7 Uhr: Lobengrin.

**Residenz-Theater.**

Direction: Dr. phil. S. Rauch.  
Mittwoch, 26. Febr. 155. Abonnements-Vorstellung.  
**Es lebe das Leben.**  
Drama in 5 Akten von Hermann Sudermann.  
In Scene gelegt von Dr. S. Rauch.  
**Personen:**  
Graf Michael v. Kellinghausen . . . . . Otto Kienich.  
Beate, seine Frau . . . . . Margarethe Frey.  
Ellen, Beider Tochter . . . . . Elie Tillmann.  
Baron Richard v. Bollerling . . . . . Max Gscheidt.  
Leonie, seine Frau . . . . . Rose Schenk.  
Norbert, cand. jur., Beider Sohn . . . . . Rudolf Bartak.  
Baron Ludmia v. Bollerling . . . . . Hans Sturm.  
Staatssecretär, Richards Stiefbruder . . . . . Paul Otto.  
Brinz Ilfnoen . . . . . Theo Ocht.  
Baron v. Prochmann . . . . . Gustaf Schütz.  
Herr v. Berkelms-Grünhof . . . . . Albert Rosenow.  
Fahlenberg, Geh. Regiminalrath . . . . . Hermann Kunz.  
Polmann, Predigtamtscandidat, Privat-Secretär bei Richard v. Bollerling . . . . . Richard Schmidt.  
Weigner . . . . . Albert Unger.  
Ein Arzt . . . . . Paul Weyland.  
Conrad, Diener b. Graf Kellinghausen . . . . . Robert Schulze.  
Georg, Diener bei Baron von Bollerling . . . . . Paul Eberfelder.  
Ein zweiter Diener . . . . .  
Ort der Handlung: Berlin.  
In den ersten drei und im fünften Akt bei Graf Kellinghausen, im vierten Akt bei Baron Richard v. Bollerling.  
Zeit der Handlung: Ende der 90er Jahre.  
Nach dem 2., 3. und 4. Akt finden Pausen statt.  
Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.  
Donnerstag, 27. Febr. 156. Abonnements-Vorstellung.  
Neu einstudirt: Der Weichenseffer. Lustspiel in 4 Akten von G. von Moser.  
Freitag, 28. Febr.: Es lebe das Leben.  
Samstag, 1. März: Unsere Pauline.

**Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.**

Specialitäten-Vorstellung. Anfangs Abends 8 Uhr.

**Zuswärtige Theater.**

**Frankfurter Stadttheater.** — Opernhaus. Mittwoch: Das Glöckchen des Eremiten. — Donnerstag: Die Jäuberhöle. — Schauspielhaus. Mittwoch: Es lebe das Leben. — Donnerstag: Othello.  
**Mainzer Stadttheater.** Mittwoch: 9. Symphonie-Concert. — Donnerstag: Faccaccio.

**Kurhaus zu Wiesbaden.**

Mittwoch, 26. Februar.  
**Abonnements-Concerte**  
ausgeführt von der Kapelle des Fasilier-Regts. von Gersdorff (Kurhaus) No. 80, unter Leitung des Kapellmeisters, Herrn E. Gottschalk.  
Nachmittags 4 Uhr:  
**Militär-Blasmusik.**  
1. Ouverture zu „Der Feensoe“ . . . . . Auber.  
2. Fantasia a. „Hänsel u. Gretel“ . . . . . Humperdinok.  
3. Gross-Wien, Walzer . . . . . Joh. Strauss.  
4. Zwei Lieder:  
a) Noch bin ich jung . . . . . Frhr. E. v. Lade.  
b) Ueber die Berge steigt schon die Sonne . . . . . Mendelssohn.  
5. Armenische Wachparade . . . . . Michaelis.  
6. Divertissement aus „Das Rheingold“ . . . . . R. Wagner.  
7. Potpourri, Ein Abend bei den Deutschmeistern in Wien . . . . . Ertl.  
8. Fanfare-Militäre . . . . . Ascher.  
Abends 8 Uhr:  
**Streich-Musik.**  
1. Marsch, In Treus fest zum Zollernhaus . . . . . F. v. Blon.  
2. Ouverture zu „Die diebische Elster“ . . . . . Rossini.  
3. Concert für Posaunen . . . . . Kühne.  
4. Walzer: a) Valse Plen . . . . . Margis.  
b) Monte Cristo . . . . . Kotlar.  
5. Fantasia über Schubert'sche Lieder . . . . . Reinbold.  
6. Fröhliche Jagd . . . . . F. v. Blon.  
7. Potpourri aus „Das Jungfernstift“ (neu) . . . . . Jean Gilbert.  
8. Champagner-Galopp . . . . . Blättermann.

# Coursbericht des Wiesbadener Tagblatts: 24. Febr. 1902.

Nach dem öffentlichen Börsen-Coursblatt der Maklerkammer zu Frankfurt a. M.

1 Pfd. Sterling = 20.40; 1 Franc, 1 Lira, 1 Peseta, 1 Lel = 1.00; 1 Oester. S. i. G. = 1.20; 1 fl. v. Whrg. = 1.70; 1 Oester.-ungar. Krone = 0.80; 1 fl. holl. = 1.70; 1 skand. Krone = 1.35; 1 alter Gold-Rubel = 1.30; 1 Rubel, alter Kredit-Rubel = 1.24; 1 Peso = 4; 1 Dollar = 4.29; 7 fl. schweizerische Whrg. = 12; 1 Mk.-Bko. = 1.50; 100 fl. Oester. Konv.-Münze = 105 fl. Whrg. - Reichsbank-Disconto 3 1/2 %.

Staatspapiere.		Giessen von 90		Ch. B. An. u. S.		Pr.-Obl. v. Transp.-A.		Fr. H.-B. S. XIV		North. Pac. Prior. L.	
3 1/2	D. R.-Anl. (abg.)	102.30	98	383.50	383.50	3 1/2	Bg.-M.E.-B.L.C.	99.60	101.20	4 1/2	Oregon u. Calif. I M.
3 1/2	do.	102.20	96	74.50	74.50	4	Br. Ld. E.B.G. S.2	102	101.70	5 1/2	Railr. Nav. Cons.
3 1/2	do.	102.40	97	273.20	273.20	3 1/2	do. Em. I (abz.)	95.50	96.30	4 1/2	Pac. of Missouri I M.
3	Pr. c. St.-A. (abg.)	93.25	Hannau	175	175	4 1/2	Homb. E. B.	100	96.30	5 1/2	do. cons. Mtr.
3 1/2	do.	102.20	Heidelberg v. 1901	219	219	4	Pfalz. Br. Mx. Nd.	99.25	104	5 1/2	do. Lex. Div. I Mtg.
3	do.	93	Homburg v. d. H.	349	349	3 1/2	do. (convert.)	99.25	100	4 1/2	Pittsb. Cinc. Ch. St. L.
4	Bad. St.-A.	105.50	do. von 99	95	95	4 1/2	Allg. D. Kleinb.	64.40	100.80	5 1/2	San. Fr. u. N. P. I M.
3 1/2	do.	100	Kaisersl. v. 91	163.60	163.60	4 1/2	do. Ser. VIII	—	101	6 1/2	South. Pac. S. A. I M.
3 1/2	do.	100.40	do. von 89	74.50	74.50	4 1/2	do. IX	—	100	6 1/2	do. S. B. I Mtg.
4	Bayr. Abl.-R.	102.90	do. von 97	180	180	4	do.	60.50	101.50	6 1/2	do. I Mtg.
3 1/2	do.	100.70	Karlsruhe v. 1900	27.50	27.50	4	do. Ser. IV-VI	—	96	5 1/2	do. cons. I Mtg.
3 1/2	do.	91.75	do. von 86	65.20	65.20	4	do. VII	—	96	5 1/2	Stockt. Copper Ctr. G.
3 1/2	do.	91.75	do. von 89	197.50	197.50	4	do.	—	96	5 1/2	St. L. Fr. M. W. Div.
3 1/2	Hamb. St.-Rente	100.20	do. von 96	88.50	88.50	4	Cass. Strassonb.	99.30	96	6 1/2	St. Louis Wsch. u. W.
3 1/2	do.	100.20	do. von 97	117	117	4	D. E. B. G. Frkf. S. I	94.50	100	6 1/2	Union Pacific I Mtg.
3	do.	91.50	Kassel (abg.)	102.30	102.30	4 1/2	do. Ser. II	100.50	100	5 1/2	West. N.-Y. u. P. I M.
4	Gr. Hess. St.-R.	101	Köln von 1900	121	121	3 1/2	S. E. B. G. Darmst.	95	100.75	4 1/2	Gen. M. Bds. u. C.
4	do.	105.60	do. von 99	147	147	4	Böhm. N. St. f. i. G.	101.60	94.90	4 1/2	(Incomes-Bds.)
3 1/2	do.	100.20	Limb. (abg.)	10	10	4	do. Wstb. st. f. i. S.	99.90	95		
3 1/2	do.	90.80	Ludw. v. 1900	6 1/2	6 1/2	4	do. in Gold	—	95.20		
3	Sächsische	91.75	do. von 90 u. 92	6 1/2	6 1/2	4	do. von 95	100	100.10		
4	Württ. A.	104.10	do. von 96	3	3	4	do. in Gold Kr.	100	101.50		
3 1/2	do.	100.40	Magdeburg v. 91	12	12	4	Elisabethst. f. i. G.	98.70	95.40		
3 1/2	do.	92.20	Mainz v. 91	7	7	4	do. (abg.)	98.70	95.40		
			do. von 99	9	9	4	do. st. in Gold	101.80	97.30		
			do. von 1900	9	9	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			do. von 78 u. 83	12	12	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			do. von 86 u. 88	12	12	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			do. (abg.) J.	2	2	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			do. von 94	6 1/2	6 1/2	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			Mannheim v. 99	10	10	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			do. von 1900	16	16	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			do. von 88	10	10	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			do. von 95	10	10	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			do. von 98	5	5	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			München v. 1900	10	10	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			Nürnberg	10	10	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			Pforzheim v. 99	0	0	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			do. (abg.) v. 83	6	6	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			Wiesbaden v. 1900	11	11	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			do. (abg.)	5	5	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			do. von 87	9	9	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			do. von 91	9	9	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			do. von 96	18	18	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			do. von 98	2	2	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			Worms von 87/89	6 1/2	6 1/2	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			do. von 96	8	8	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			do. von 92	0	0	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			Würzburg v. 99	0	0	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			Amsterdam h. f.	99.10	99.10	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			Buk. v. 84 (conv.)	0	0	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			do. von 88	5	5	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			do. von 95	7	7	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			do. von 98	0	0	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			Christiania v. 94	15	15	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			Kopenhagen v. 86	4	4	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			Lissabon	74.90	74.90	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			Neapel st. gar. Le	95	95	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			do. (kleine)	94.50	94.50	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			Rom (I. Gold) gr. I	100.80	100.80	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			do. II VIII	100.80	100.80	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			Stockholm v. 80	—	—	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			Wien (Gold)	—	—	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			do. (Papier)	—	—	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			do. von 98	—	—	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			St. Buen.-Air. 92 Pos.	—	—	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			do.	—	—	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			Amst. v. 87/89	—	—	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			do. von 96	—	—	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			do. von 92	—	—	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			Würzburg v. 99	103.60	103.60	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			Amst. v. 84 (conv.)	99.10	99.10	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			Buk. v. 88	—	—	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			do. von 95	92.50	92.50	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			do. von 98	—	—	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			Christiania v. 94	—	—	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			Kopenhagen v. 86	96.50	96.50	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			Lissabon	74.90	74.90	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			Neapel st. gar. Le	95	95	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			do. (kleine)	94.50	94.50	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			Rom (I. Gold) gr. I	100.80	100.80	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			do. II VIII	100.80	100.80	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			Stockholm v. 80	—	—	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			Wien (Gold)	—	—	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			do. (Papier)	—	—	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			do. von 98	—	—	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			St. Buen.-Air. 92 Pos.	—	—	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			do.	—	—	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			Amst. v. 87/89	—	—	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			do. von 96	—	—	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			do. von 92	—	—	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			Würzburg v. 99	103.60	103.60	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			Amst. v. 84 (conv.)	99.10	99.10	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			Buk. v. 88	—	—	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			do. von 95	92.50	92.50	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			do. von 98	—	—	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			Christiania v. 94	—	—	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			Kopenhagen v. 86	96.50	96.50	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			Lissabon	74.90	74.90	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			Neapel st. gar. Le	95	95	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			do. (kleine)	94.50	94.50	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			Rom (I. Gold) gr. I	100.80	100.80	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			do. II VIII	100.80	100.80	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			Stockholm v. 80	—	—	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			Wien (Gold)	—	—	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			do. (Papier)	—	—	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			do. von 98	—	—	4	do. (kleine)	101.80	97.30		
			St. Buen.-Air. 92 Pos.	—	—	4	do. (				